

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 117.

Sonnabend den 26. April.

1856.

### Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Meßbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags **4 Uhr** das Einpacken der Waaren in den Buden beendigt und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.

Leipzig, den 25. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung.

Da die Abgabe von Sand aus der bisherigen Sandgrube im Johannisthal nicht mehr thunlich ist, so haben wir eine neue Sandgrube jenseit des Thonbergs an der Borna'schen Chaussee, wo der Connewitzer Communicationsweg in letztere einmündet, angelegt. Die Eröffnung dieser Sandgrube erfolgt

am **28. April d. J.**

unter folgenden Bestimmungen:

1) Die Abgabe von Sand und Kies findet nur gegen Marken statt, welche im Hospitalthore gegen baare Zahlung zu lösen und in der Sandgrube an den Sandwerfer abzugeben sind.

2) Der Tarif ist bis auf Weiteres folgendermaßen festgestellt:

a) für durchgeworfenen Sand:

das Fuder 5 Ngr. — Pf.,

der Karren 2 Ngr. 5 Pf.,

b) für Kies, insoweit der vorhandene Vorrath überhaupt dessen Ablassung gestattet,

das Fuder 2 Ngr. 5 Pf.,

der Karren 1 Ngr. 3 Pf.

Das Fuder wird zu 4 Kubikellen, der Karren zu 2 Kubikellen gerechnet.

3) Die Fuhrn aus dieser Sandgrube sind vom städtischen Dammgeld im Hospitalthore befreit. Zu der diesfalligen Controle hat jeder Wagenführer bei der Abfahrt aus der Sandgrube von dem Aufseher eine Marke in Empfang zu nehmen und beim Einpassiren durch das Thor an den Einnehmer abzugeben, widrigenfalls die erwähnte Thorabgabe zu erlegen.

4) Die Erholung von Sand und Kies findet nur während der Tagesstunden statt, welche von Zeit zu Zeit im Hospitalthore und in der Sandgrube durch Anschlag bekannt gemacht werden.

Leipzig, den 24. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Vermiethung.

Das gegenwärtig an Herrn A. E. P. Sellier vermiethete, unter den Bühnen des Rathhauses am Markte und an der Ecke des Salzgäßchens befindliche Handelslocal soll anderweitig vom 1. November d. J. an und zwar einmal im Ganzen, sodann in zwei baulich zu trennenden Abtheilungen mittels Meistgebots auf drei und nach Befinden mehr Jahre vermiethet werden. Miethlustige haben sich daher

den **19. Mai d. J.**

Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube, wo inzwischen auch der eventuelle Gewölbe-Theilungsplan einzusehen ist, anzumelden, ihre Gebote vor der unterzeichneten Deputation zu eröffnen und sich weiterer Resolution des Stadtraths, dem die Auswahl unter den Licitanten und jede sonstige freie Beschlußnahme vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Leipzig, den 25. April 1856.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

### Locales.

Leipzig, den 25. April. Gestern Nachmittag drohte in einem Hause der Erdmannsstraße ein Schadenfeuer auszubrechen.  $\frac{1}{2}$  3 Uhr bemerkte man, daß in einem Kellergerosch, aus welchem nach dem hinter dem Hause gelegenen Garten eine unverschlossene Fensteröffnung führt, ein Haufen alter Bücher und Scripturen in Brand gerathen war, zu welchen der Zündstoff durch die erwähnte Fensteröffnung gelangt sein konnte. Der Verdacht einer absichtlichen Brandstiftung ist jedoch zur Zeit noch nicht begründet. Das Feuer

wurde sehr bald gedämpft, ein Erfolg, der um so glücklicher genannt werden muß, als in dem Hause meist unbemittelte Leute wohnen.

— Gestern früh nach 5 Uhr entfernte sich die 14 $\frac{1}{2}$  jährige Tochter eines hiesigen Instrumentenmachers aus der älterlichen Wohnung und ertränkte sich im Kanonenteiche. Sie hatte sich schon früher kleine Vergehen zu Schulden gebracht und fürchtete sich vermuthlich vor der Strafe einer neuerdings entdeckten Dieberei, welche sie verübt hatte. \* + \*

**Vom 19. bis 25. April sind in Leipzig begraben worden:**

Sonnabend den 19. April.

Joh. Dorothea Rosina Schwarz, 77 Jahre alt, Bürgerin, Schlossermeisters u. Hausbesizers hiesig, Tochter, Incompleta im Johannishospitale.  
 Charlotte Troisch, 56 Jahre alt, Dekonomen in Großlissa bei Deligsch Tochter, im Jacobshospitale.  
 Rosine Caroline Eleonore Hanisch, 43 Jahre 4 Monate alt, Hausmanns Ehefrau, in der Dresdner Straße.  
 Friedrich Reib, 16 Jahre alt, Dienstknecht aus Schalkau, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, an der Pleiße.

Sonntag den 20. April.

Johann Gottfried Kuhlhorn, 58 1/2 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, im Halle'schen Gäßchen.  
 Laura Wilhelmine Anna Bierling, 3 1/2 Jahre alt, Hausmanns Tochter, in der Nicolaisstraße.

Montag den 21. April.

Carl Friedrich August Brandau, 62 1/2 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Katharinenstraße.  
 Auguste Rosalie Rudolph, 28 1/2 Jahre alt, Obersignalistens des I. königl. sächs. Jäger-Bataillons Ehefrau, in der Elisenstraße.

Johanne Marie Bürtel, 82 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, am Neukirchhofe.  
 Ernestine Rosalie Goldögel, 33 Jahre alt, Kohlenhändlers in Frankenberg Tochter, in der Magazingasse.  
 Georg Heinrich Krause, 74 Jahre 4 Monate alt, verabschiedeter Soldat und Federschmücker, in der Ulrichsgasse.  
 Ernst Eduard Lehmann, 3 1/2 Jahre alt, Büchsenmachers des IV. königl. sächs. Jäger-Bataillons Sohn, in der Moritzstraße.  
 Amalie Bertha Sonntag, 7 Wochen alt, Steinsetzers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 22. April.

Christian Friedrich Golditz, 76 1/2 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Schützenstraße.  
 Daniel Heinrich Philipp Barde, 55 Jahre 4 Tage alt, Küster der reform. Kirche und Custos des städtischen Museums, am Thomaskirchhofe.  
 Anna Czesla, 36 Jahre 8 Monate alt, Expedientens der Gasbeleuchtungs-Anstalt Ehefrau, am Löhr'schen Plage.  
 Emma Marie Aurelie Nowotny, 1 1/2 Jahr alt, Maschinenmeisters der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, am bayerischen Plage.  
 Johanne Christiane Thiele, 49 Jahre alt, Dienstmädchen aus Merseburg, im Jacobshospitale.  
 Marie Christiane Meyer, 63 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen 1 Tag alt, in der Gerberstraße.

Mittwoch den 23. April.

Johanne Christiane Rohr, 63 Jahre alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Witwe, in der Ritterstraße.  
 Wilhelm Jenike, 30 Jahre alt, Bürger, Kramer und Hausbesizer, in der Münzgasse.  
 Johann Friedrich Voigt, 59 1/2 Jahre alt, Factor einer Instrumentenfabrik, in der Burgstraße.  
 Carl Friedrich Löpfer, 33 Jahre alt, Handarbeiter aus Sizeroda, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Mädchen, 17 Wochen alt, in der Gerberstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 26 Tage alt, im Jacobshospitale.

Donnerstag den 24. April.

Heinrich Ludwig Dhrtmann, 56 Jahre alt, Bürger, Kramer, Kaufmann und Hausbesizer, in der Dorotheenstraße. (Ist vom Bad Elster zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)  
 Marie Auguste Therese Böckel, 6 Jahre 2 Monate alt, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse.  
 Franz Eduard Wiewrecht, 11 Jahre 6 Monate alt, vormal. Bäckermeisters in Pegau Sohn, am Gerichtsweg.  
 Ein unehel. Mädchen, 18 Wochen alt, in der Webergasse.  
 Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen 6 Tage alt, in der Frankfurter Straße.

Freitag den 25. April.

Pauline Doris Hauschild, 4 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Philosophie und Directors des modernen Gesamtgymnasiums Zwillingstochter, in der Petersstraße.  
 Gottlieb August Dohse, 35 Jahre alt, Dekonom und Delmüller in Siegisch, in der Gerberstraße.  
 Johann Christian Trück, 72 Jahre alt, Schriftgießer, in der Marienstraße.  
 Johann Carl Julius Prüfer, 33 Jahre alt, Schneidergeselle, im Jacobshospitale.  
 Carl Traugott Böttcher, 52 Jahre alt, Handarbeiter aus Bschida, im Jacobshospitale.  
 Wilhelmine Louise Kühlig, 1 3/4 Jahr alt, Fabrikarbeiters Tochter, am Fleischerplage.

10 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 8 aus dem Jacobshospitale; zusammen 38.

**Vom 19. bis 25. April sind geboren:**

23 Knaben, 20 Mädchen; 43 Kinder.

**Am Sonntage Noctate predigen**

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Herr D. Meißner,	zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Reib,
	Besper 2 Uhr Herr M. Hepl,	Nachmittags 3/4 4 Uhr Missionsstunde, Herr Pastor Ahlfeld,	
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,	zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr M. Kris jun.,
	Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,	Besper 1/2 2 Uhr Betstunde,	
in der Neuen Kirche:	Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,	zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
	Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,	reformirte Kirche:	Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Howard,
	Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,	katholische Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr Herr M. Naumann, Commu- nion, 1/2 8 Uhr Beichte.		Früh 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Reipert) und Hochamt,
	Besper 2 Uhr Herr M. Suppe,		Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr Lic. v. Beschwitz, Antritts- predigt,	deutschl. Gemeinde:	kein Gottesdienst.
	Besper 2 Uhr Herr M. Zille,	in Connewitz:	Früh 8 Uhr Herr M. Blüher.
		Wächter:	Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

**Notette.**

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
Jauchzet dem Herrn alle Welt, von Schicht.  
In 2 Theilen.

**Kirchenmusik.**

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:  
Der 126. Psalm, von E. J. Richter.

**Liste der Getrauten.**

Vom 18. bis 24. April 1856.

**a) Thomaskirche:**

- 1) M. R. Grebel, Ingenieur hier, mit Frau E. C. verehelicht gewes. Bodmer, geb. Müller.
- 2) F. A. Braun, Markthelfer hier, mit W. A. Kloss aus Lichtenberg.
- 3) F. A. A. Rische, Bürger u. Schuhmachermstr. hier, mit A. W. Kesson von hier.
- 4) E. C. C. Künne, Markthelfer hier, mit Jungfrau E. S. Genssch, Bürgers in Großsch Tochter.
- 5) J. E. C. Hoff, Hausmann am hiesigen Stadttheater, mit Jungfrau B. Priese, Bürgers u. Handschuhmachermeisters hier hinterlassener Tochter.
- 6) J. F. Kresschmar, Tischlergeselle hier, mit Jungfrau A. B. Pillarz, Polizei-Sergeantens in Torgau hinterlassener Tochter.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) J. A. List, Handarbeiter in Reudnitz, mit A. R. Weise, Einwohners in Crostlitz hinterl. Tochter.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) J. A. Behner, Selbgießer und Einwohner hier, mit Jungfrau E. E. F. Georgi von Neufellerhausen.

**Liste der Getauften.**

Vom 18. bis 24. April 1856.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. H. A. Mübius, Drs. phil., Adj. I. ad St. Thomae u. Inspectors der Buchhändlerschule hier Sohn.
- 2) G. Hermanns, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 3) E. J. Frischke's, Feuerwächters hier Tochter.
- 4) L. D. Gippners, Coloristens Tochter.
- 5) D. F. W. A. Denzins, Mitglieds des hiesigen Stadttheaters Sohn.
- 6) F. F. Schulze's, Zahntechniklers Sohn.
- 7) E. J. Simons, Bürgers und Drechslermeisters Sohn.
- 8) F. H. Trotte's, Buchdruckers Tochter.
- 9-10) zwei unehel. Mädchen.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) F. G. R. Ferwig, Architekten Sohn.
- 2) J. G. Hanisch, Hausmanns Sohn.
- 3) E. Nebrichs, Stellmachers auf der Eisenbahn Tochter.
- 4) E. G. Grohmanns, Kaufmanns Tochter.
- 5) E. F. Richters, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 6) H. R. Brendels, Schmiedegesellen Tochter.
- 7) E. F. B. Keflers, Ober-Postamts-Commissärs Sohn.
- 8) J. G. Försters, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 9) E. A. Herzners, Expedientens der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 10) J. E. A. Dpelts, Seifensieders in den Straßenhäusern S.
- 11) J. E. F. Görners, Cigarrenmachers daselbst Sohn.
- 12) F. B. Gammers, Tischlermeisters daselbst Sohn.
- 13-14) zwei unehel. Knaben.
- 15-22) acht unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) J. Soulage's, Modelleurs von Herblay Sohn.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) Selma Helene Meyer, Schaffners an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter.

**e) Deutschkatholische Gemeinde:**

- 1) Albert Günther, Handarbeiters in Ehrenberg Sohn.

**Börse in Leipzig am 25. April 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)**

**Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	83	—	Sächs. lausitzer Pfandbr. . . . .	3 1/2	—	94	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	123
	- kleinere . . . . .	—	—	do. do. do. . . . .	4	—	99 1/4	u. B. à 100 $\phi$ . . . pr. 100 $\phi$	—	—	—
	- 1855 v. 100 $\phi$ . . . . .	77	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	101	—	Geraer do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	110	—	103 1/4
	- 1847 v. 500 $\phi$ . . . . .	—	97 1/2	do. do. do. Schuld.-Sch. 1854	4	95 1/2	—	Thüring. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	288 1/2
	- 1852 u. 1855 v. 500 $\phi$	97 1/2	—	Thüring. Prior.-Obligat. . . . .	4 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 $\phi$ do.	—	—	47
	v. 100 . . . . .	—	99 1/2	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	85	—	Löb.-Zitt. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	67 1/2	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 . . .	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . .	3	—	—	Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	88	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500- rentenbriefe) kleinere . . . . .	3 1/2	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	337	—	—
	Actien d. chem. S.-Schles. Eisenb.-Comp. à 100 $\phi$	4	99 1/2	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	120 1/4
	Leipz. St.- v. 1000 u. 500- Obligat. ) kleinere . . . . .	3	—	K. K. Oestr. Metall. pr. à 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	157 1/4
do. do. do. . . . .	4 1/2	—	do. do. do. . . . .	5	86 1/2	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 $\phi$ do.	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500 $\phi$ . . . . .	3 1/2	86 1/2	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	88 1/2	88 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	3 1/2	90 1/2	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdh.-Act. à 100 $\phi$ do.	—	—	—	
do. do. v. 500 $\phi$ . . . . .	3 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	765	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 $\phi$ do.	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	3	—	Leipziger Bank-Actien excl. Di-	—	—	—	Leipz. Cred.-Bank-Act. pr. 100 $\phi$	117 1/2	116 1/2	—	
do. lausitz. Pfandbr. . . . .	3	—	vidende à 250 $\phi$ . . pr. 100 $\phi$	—	—	1:9	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	101 1/2	
			Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	136	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernh., Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	99	
			B. à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	123 1/2	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	99	
			do. do. Litt. C. à 100 $\phi$ do.	146	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 $\phi$	—	—	—	
			Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	—					

**Wechsel und Sorten.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	London pr. 1 $\mathcal{L}$ Sterl.	(7 Tage dato)	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach go-	—	—	104 1/2
	2 M.	—	—		2 M.	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	—	5. 16 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/2		3 M.	6. 23 1/4	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	—	6 1/2
	2 M.	—	—	Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	—	81 1/2	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	—	6 1/2
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2		2 M.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	—	—
	2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl. P.	k. S.	—	100 1/2	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S.	—	110 1/2		2 M.	—	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
à 5 $\phi$ . . . . .	2 M.	—	—	Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/2 Mk. Br. u.	2 M.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	3 M.	—	99 1/2	do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	3 1/2
	2 M.	—	—	Preuss. Frd'or à 5 $\phi$ do. . do.	—	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57 1/2					Silber do. do. . . . .	—	—	—
in S. W. . . . .	2 M.	—	—								
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	152 1/2								
	2 M.	—	150 1/2								

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 1 1/4 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.



# Sächsisch-Bayerische

## Be f a n n t Fahrplansänderung und Einführung eines

Vom 1. Mai d. J. an wird die nach

Abfahrt von	Ia.	I.	III.	V.	VII.	IX.
	Zwickau = Hof Localzug. III. Wagenklasse.	Anschluß- Eilzug. I. u. II. Wagenklasse.	Anschluß- Personenzug. I. II. u. III. Wagenklasse.	Gemischter Localzug. I. II. u. III. Wagenklasse.	Gemischter Localzug. I. II. u. III. Wagenklasse.	Anschluß- Postzug. I. II. u. III. Wagenklasse.
	Früh.	Früh.	Früh.	Vormitt.	Nachmitt.	Abends.
Leipzig . . . . .	—	5 U. — M.	7 U. 30 M.	11 U. 30 M.	2 U. 30 M.	6 U. 30 M.
Rierisch . . . . .	—	5 " 20 "	8 " 5 "	12 " 10 "	3 " 10 "	7 " 5 "
Altenburg . . . . .	—	5 " 45 "	8 " 40 "	12 " 50 "	3 " 50 "	7 " 40 "
Göbnitz . . . . .	—	6 " 10 "	9 " 10 "	1 " 25 "	4 " 25 "	8 " 10 "
Crimmitschau . . . . .	—	6 " 25 "	9 " 25 "	1 " 40 "	4 " 40 "	8 " 25 "
Zwickau . . . . .	4 U. 45 M.	5 " 15 "	9 " 10 "	1 " 45 "	4 " 55 "	8 " 35 "
Werdau } nach Zwickau	—	6 " 55 "	9 " 55 "	2 " 25 "	5 " 30 "	9 " 10 "
} " Reichenbach . . . . .	—	6 " 45 "	9 " 50 "	2 " 15 "	5 " 15 "	8 " 50 "
Reichenbach . . . . .	5 " 40 "	7 " 15 "	10 " 30 "	2 " 55 "	5 " 55 "	9 " 30 "
Serlasgrün . . . . .	6 " 10 "	—	10 " 50 "	3 " 25 "	6 " 25 "	9 " 50 "
Plauen . . . . .	6 " 45 "	7 " 50 "	11 " 20 "	4 " — "	7 " — "	10 " 20 "
Mehltheuer . . . . .	7 " 10 "	8 " 5 "	11 " 45 "	4 " 25 "	7 " 25 "	10 " 45 "
Neuth . . . . .	7 " 40 "	—	12 " 10 "	4 " 55 "	7 " 55 "	11 " 10 "
Hof . . . . .	8 " 30 "	9 " 15 "	1 " — "	5 " 50 "	8 " 50 "	12 " — "
	Vormittags.	Vormittags.	Mittags.	Nachmitt.	Abends.	Nachts.

Die Localzüge Ia., IV., V., VII., VIII. und Xa., ferner die Personenzüge III. und VI. und der Postzug IX. halten an allen Haltepunkten und außerdem hält der Postzug II. an den Haltepunkten Breitingen, Böhlen und Gaschwitz an.

Die Eilzüge nehmen nur Passagiere in I. und II. Wagenklasse auf und halten an den Stationen Serlasgrün und Neuth nicht an.

Die Localzüge Ia. und Xa. befördern nur Passagiere in III. Wagenklasse.

Vom 1. Mai d. J. ab findet zugleich der Verkauf **directer Fahrbillets** verbunden mit **directer Gepäckbeförderung** statt zwischen **Berlin, Magdeburg, Dresden, Leipzig, Altenburg, Zwickau, Reichenbach und Plauen** einerseits, und **Bamberg, Schweinfurt, Fürth, Nürnberg, Würzburg, Aschaffenburg, Augsburg, Frankfurt a. M., Ulm, Lindau und München** andererseits, ferner zwischen **Leipzig und Bayreuth, Lichtenfels, Nördlingen, Seligenstadt und Kempten**, so wie auch der schon bestehende directe Personen- und Gepäckverkehr zwischen **Altenburg, Zwickau, Reichenbach und Plauen** einerseits und **Dresden** andererseits auf die Touren zwischen vorgebachten Stationen und **Magdeburg** ausgedehnt wird.

Demzufolge findet an den Stationen der sächsisch-bayerischen Bahn **directer Billeterverkauf** und **directe Gepäckabfertigung** statt:

a) in **Leipzig** nach **Bayreuth, Lichtenfels, Bamberg, Schweinfurt, Seligenstadt, Würzburg, Aschaffenburg, Frankfurt a. M., Fürth, Nürnberg, Nördlingen, Augsburg, Ulm, Kempten, Lindau und München** für I., II. und III. Wagenklasse,

# Staats-Eisenbahn.



## t m a c h u n g.

### des directen Personen- und Gepäckverkehrs betr.

Die nachstehende Fahrordnung befolgt:

Abfahrt von	II.	IV.	VI.	VIII.	X.	X a.
	Anschluß- Postzug. I. II. u. III. Wagenclasse.	Gemischter Localzug. I. II. u. III. Wagenclasse.	Local- Personenzug. I. II. u. III. Wagenclasse.	Gemischter Localzug. I. II. u. III. Wagenclasse.	Anschluß- Eilzug. I. u. II. Wagenclasse.	Hof-Zwickauer Localzug. III. Wagenclasse.
	Früh.	Früh.	Vormitt.	Nachmitt.	Abends.	Abends.
Hof . . . . .	3 U. — M.	6 U. — M.	11 U. — M.	3 U. 15 M.	5 U. — M.	6 U. 15 M.
Reuth . . . . .	3 " 30 "	6 " 35 "	11 " 35 "	3 " 50 "	—	6 " 50 "
Rehlthener . . . . .	3 " 55 "	7 " 10 "	12 " — "	4 " 25 "	5 " 50 "	7 " 25 "
Plauen . . . . .	4 " 15 "	7 " 30 "	12 " 25 "	4 " 45 "	6 " 5 "	7 " 45 "
Perlshagen . . . . .	4 " 40 "	8 " 10 "	12 " 55 "	5 " 25 "	—	8 " 25 "
Reichenbach . . . . .	5 " — "	8 " 40 "	1 " 20 "	5 " 40 "	6 " 50 "	8 " 55 "
Zwickau . . . . .	5 " 15 "	9 " 10 "	1 " 45 "	6 " 25 "	6 " 25 "	Auf. in Zwickau 9 U. 55 M.
Werdau } nach Zwickau	6 " 55 "	9 " 55 "	2 " 25 "	7 " 25 "	7 " 25 "	Abends.
} " Crimmitschau	5 " 30 "	9 " 30 "	2 " — "	6 " 45 "	7 " 15 "	
Crimmitschau . . . . .	5 " 50 "	9 " 50 "	2 " 20 "	7 " 5 "	7 " 30 "	
Gößnitz . . . . .	6 " 5 "	10 " 10 "	2 " 35 "	7 " 25 "	7 " 45 "	
Altenburg . . . . .	6 " 35 "	10 " 50 "	3 " 10 "	8 " 15 "	8 " 15 "	
Rierisch . . . . .	7 " 5 "	11 " 20 "	3 " 40 "	8 " 50 "	8 " 35 "	
Ankunft in Leipzig . . . . .	8 " — "	12 " 20 "	4 " 30 "	9 " 45 "	9 " 15 "	
	Vormittags.	Mittags.	Nachmitt.	Abends.	Abends.	

b) in **Altenburg, Zwickau, Reichenbach** und **Plauen** nach Dresden einer- und Bamberg, Schweinfurt, Würzburg, Aschaffenburg, Frankfurt a. M., Fürth, Nürnberg, Augsburg, Ulm, Lindau und München andererseits für I., II. und III. Wagenclasse, so wie nach Magdeburg für I. und II. Wagenclasse.

Bei demjenigen Theile dieses directen Verkehrs, welcher **Leipzig** nur als Durchgangstation berührt, besorgen die Bahnverwaltungen in Leipzig die Ueberführung des Gepäcks von einem Bahnhofe zum andern, während die Passagiere für ihr Fortkommen von Bahnhof zu Bahnhof in Leipzig selbst zu sorgen haben.

Das Gepäcksfreigewicht von 50 Zollpfund wird im directen Verkehr von jetzt an auch auf den Königl. bayer. Staatsbahnen und auf der Frankfurt-Hanauer Eisenbahn gewährt.

Bei den Touren nach Berlin steht den Reisenden frei, von Leipzig aus den Weg über Röberau oder Cöthen beliebig zu wählen. Das Gepäck derselben geht jedesmal mit dem nächsten nach Ankunft in Leipzig von da nach Berlin abgehenden Zuge nach der Bestimmungsstation Berlin ab.

Leipzig, am 22. April 1856.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction das.  
v. Craushaar.

# Israelitischer Gottesdienst.

(Im neuen Tempel.)

Sonnabend Abends: Anfang des Gottesdienstes um 1/2 8 Uhr,  
Sonntag Morgens um 8 Uhr, Todtenfeier um 1/2 10 Uhr,  
dann Predigt.

## Leipziger Fruchtpreise

vom 18. bis 24. April 1856.

Weizen, der Scheffel	7 <sup>1/2</sup> 2 <sup>1/2</sup> 5 <sup>3/4</sup> bis 7 <sup>1/2</sup> 7 <sup>1/2</sup> 5 <sup>3/4</sup>
Korn, der Scheffel	5 = — = — bis 5 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 15 = — bis 3 = 20 = —
Hafer, der Scheffel	2 = — = — bis 2 = 5 = —
Kartoffeln, der Scheffel	— = 25 = — bis 1 = — = —
Rübsen, der Scheffel	9 = — = — bis — = — = —
Erbsen, der Scheffel	4 = 5 = — bis 4 = 15 = —
Heu, der Centner	— <sup>1/2</sup> 20 <sup>1/2</sup> — <sup>3/4</sup> bis 1 <sup>1/2</sup> — <sup>1/2</sup> — <sup>3/4</sup>
Stroh, das Schock	5 = 20 = — bis 6 = 15 = —
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 = —
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>1/2</sup> 25 <sup>1/2</sup> — <sup>3/4</sup> bis 8 <sup>1/2</sup> — <sup>1/2</sup> — <sup>3/4</sup>
Birkenholz, „	6 = 15 = — bis 6 = 20 = —
Eichenholz, „	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Ellernholz, „	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz, „	4 = 25 = — bis 5 = 5 = —
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — bis — = — = —
Kalk, der Scheffel	— = 27 = 5 = bis 1 = — = —

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Zum ersten Male:  
**Der Gemahl der Königin.**  
Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Ch. Saardam.  
(Regie: Herr von Dthegraven.)

**Personen.**

Anna, Königin von England,	Frau Wohlstadt.
Prinz Georg, ihr Gemahl,	Herr Wenzel.
Herzog von Marlborough, Premier-Minister,	Herr von Dthegraven.
Lord Gondolphin	Herr Streng.
Lady Sarah, Ehrendame der Königin,	Fräul. Bartelmann.
Ein Capitain	Herr Niebig.
Ein Page	Fräul. Kallburg.
Herren und Damen vom Hofe.	Gefolge der Königin. Wache.

Scene: London, im Palast St. James.

## Wiener in Paris.

Genrebild in 1 Act von E. von Holtei.  
(Regie: Herr von Dthegraven.)

**Personen.**

Der Graf von Werth	Herr Pauli.
Bermann, wohlhabender Bürger,	Herr Denzin.
Tom, dessen Frau,	Fräul. Huber.
Ferdinand, beider Sohn,	Herr Streng.
Treu, Diener,	Herr Ballmann.
Ein Lohnbedienter	Herr Graf.
Bonjour	Herr Laddey.
Kathi, dessen Frau,	Frau Siede.
Mabelon, beider Tochter,	Fräul. Berg.

## Der Capellmeister von Venedig.

Musikalisches Duobliet in 1 Aufzuge von Schneider.  
(Regie: Herr von Dthegraven.)

**Personen.**

Vassatino, Capellmeister,	Herr Behr.
Henriette, seine Mündel,	Fräul. Reuhold.
Karl, ein junger Musiker,	Herr Schneider.
Hannchen, Henriettes Mädchen,	Frau Bachmann.
Peter, Bedienter,	Herr Denzin.

Ort der Handlung: Eine kleine Residenz, im Hause Vassatino's.

Heute Sonnabend den 26. April  
**Concert von Eduard Hahn**  
im Hôtel de Pologne  
unter gütiger Mitwirkung der Damen Fräulein **Allsch** und  
Frau **Adele Hahn**, der Herren **Grützmacher**, **Land-**  
**graf**, **Höhne** und **Muck**.

- I. Theil.**
- 1) Concert für Cello, vorgetragen von Herrn **Grützmacher**.
  - 2) „Das erste und das letzte Bild“, Gedicht von Seidel, gesprochen von Frau **Adele Hahn**.

- 3) „Die leidende Nachtigall“ von Lindow, componirt von E. Hahn, gesungen von Fräulein **Allsch** aus Berlin, mit Begleitung der Clarinette und des Horns, ausgeführt von Herren **Landgraf** und **Höhne**.
- 4) „Zwei Studenten in der Schenke“, komisches Duett von E. Hahn, gesungen von Herrn **Muck** und E. **Hahn**.

## II. Theil.

- 5) Arie von Mozart, gesungen von Fräulein **Allsch**.
  - 6) „Die Wallfahrt nach Kevlaar“ von Heine, gesprochen von Frau **Adele Hahn** und melodramatisch begleitet von E. **Hahn**.
  - 7) Arie aus „Hans Heiling“ von Marschner, gesungen von Herrn **Muck**.
  - 8) „Der fahrende Schüler“ von Geibel, „Das Pfäfflein“ von Schäffer, comp. und gesungen von E. **Hahn**.
- Billets à 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und beim Portier des Hôtel de Pologne zu haben.  
Abends an der Casse 20 Ngr.  
Anfang 7 Uhr.

## Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, **A.** über **Cöthen**: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **Anf.** a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof] **B.** über **Höderau**: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U.; 2) Mrgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach **Chemnitz** etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. (Schnellzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — **Anf.** a) Mrgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Uebernachten in Süntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis **Gersungen**: Mrgs. 4 U. 50 M.; ingl. jedoch nur bis **Erfurt**: Abds. 7 U. 5 M. — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von **Erfurt** aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über **Hof**: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 U. 15 M., Gilzug; 3) Nachm. 3 U. 15 M. (mit 6 1/2 St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — **Anf.** a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach **Hof** etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 U. 15 M., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus **Zwickau** und **Verdau**); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- V. Nach **Magdeburg** etc. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von **Niesä** nach **Meißen** und **Dresden**, zum Anschluß an die von **Chemnitz** und von **Leipzig** ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 1/2 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr von **Dresden** nach **Meißen** und **Niesä** zum Anschluß an die Züge nach **Leipzig** und **Chemnitz**.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Del. **Beckie's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

## Bekanntmachung.

Aus einem in der **Grimma'schen Straße** hier befindlichen Kaffeehaus ist in der 2ten Nachmittagsstunde des 15. d. Mts. ein in den Ärmeln mit rother Seide und übrigens mit schwarzem Atlas gefütterter Ueberziehhrock von schwarzem Buckskin, in dessen Taschen sich ein weißleinenes, R. B. gezeichnetes Taschentuch und ein Postschein über ein an **M. Herrmann** zu **Brieg** adressirtes **Werthpäckchen** befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten, uns alle über diesen Diebstahl oder Dieb gemachten Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 24. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Am 22. d. Mts. ist auf dem Kopplage alhier einer Frauensperson aus der Kleidertasche ein kleiner zum Zuziehen eingerichteter Lederbeutel, welcher ungefähr 7 Thlr. in einem Einthalersstück und einzelnem Silbergelde enthalten hat, entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.

Leipzig, den 23. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilo, Act.

### Brennholz = Auction.

Im diesjährigen Gehau der bei Schleusig gelegenen Kleinschocherschen Rittergutswaldung sollen

**Mittwoch den 30. April von früh 9 Uhr an**  
circa 30 Klaftern eichene Stockscheite und

100 eichene Wurzelhausen

meistbietend versteigert werden.

Montag früh 8 Uhr soll noch etwas Kartoffelland zwischen der Lindenauer Chaussee und der Schwimmanstalt verpachtet werden.

### Rußholz = Auction.

Auf Eythraer Forstreviere, im sog. Bösdorfer Holze, nahe bei Bösdorf und der Straße nach Leipzig gelegen, sollen

Montag den 5. und Mai d. J. von früh 9 Uhr an  
Dienstag den 6.

10 eichene Stämme und Rußstücke von 27—34 Zoll unterer Stärke und 14—25 Ellen Länge, zu Mühlwellen passend, 435 eichene dergl., davon die Mehrzahl von 20—36 Zoll unterer Stärke und bis zu 30 Ellen Länge, von vorzüglicher Qualität, 87 rüsterne dergl., dabei 20 Stück bis zu 24 Zoll unterer Stärke und bis zu 25 Ellen Länge, 5 eichene Rußstücke und 63 aspene dergl.

mit dem Bemerken, daß an jedem Tage nach Befinden die Hälfte der Stückzahl von den genannten Holzarten zum Verkauf kommen soll und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen nach dem Meistgebot verkauft werden.

Eythra, den 23. April 1856.

S. Seifert,  
Förster.

### Auction.

Montag den 28. April Vormittags 9 Uhr sollen Neumarkt Nr. 23, 1 Treppe hoch verschiedene Gerätschaften von Kupfer, Messing u. s. w., so wie Meubles gegen sofortige baare Bezahlung notariell versteigert werden.

Leipzig, den 23. April 1856.

Adv. Eduard Fischer.

## Generalversammlung

### der Actionaire zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz.

Die Inhaber von Actien des Steegenschachtes bei Niederwürschnitz werden hierdurch eingeladen

**Montag den 5. Mai 1856**

zu einer Generalversammlung im Saale des **Hôtel de Prusse** zu Leipzig sich einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Interimscheine sich zu legitimiren.

Um 8 Uhr Vormittags Beginn der Anmeldung, Vorzeigung der Interimscheine und Empfangnahme der Legitimationen.

Um 9 Uhr Schluß der Anmeldung und Beginn der Generalversammlung.

### Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Vortrag über den Stand des Unternehmens und Mittheilung der Contracte.
- 2) Konstituierung des Vereins in Gemäßheit des Statutenentwurfs.
- 3) Wahl des Ausschusses.

Abwesende Inhaber von Actien werden als den Beschlüssen der Mehrheit beigetreten angesehen.

Schneeberg und Leipzig, den 7. April 1856.

G. F. Pitz,  
Königl. Sächs. Marktscheider.

Louis Meister,  
Kaufmann.

F. G. Dehlschloegel,  
Königl. Sächs. Bergmeister,  
in Vertretung der Erben des verstorbenen  
Bürgermeisters Dehlschlägel.

## III. Einzahlung

### der Actionaire des Steegenschachtes bei Niederwürschnitz.

Die Inhaber von Interimscheinen des Unternehmens zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz werden hiermit aufgefordert, vom 13. bis 20. Mai 1856 die II. Einzahlung von Zwei Thalern auf jeden Interimschein bei Umtausch des I. durch Empfangnahme des II. Interimscheines, im Comptoir des unterzeichneten Kaufmann Louis Meister (Bamberger Hof, 1 Treppe) zu leisten, und zwar bei unterlassener Einzahlung unter Androhung einer Conventionalstrafe von 3 Rgr. auf jeden Thaler der Einzahlung.

Schneeberg und Leipzig, den 7. April 1856.

Für die Unternehmer:

G. F. Pitz,  
Königl. Sächs. Marktscheider.

Louis Meister,  
Kaufmann.

F. G. Dehlschlägel,  
Königl. Sächs. Bergmeister,  
in Vertretung der Erben des verstorbenen  
Bürgermeisters Dehlschlägel.





# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 117.]

26. April 1856.

## Die Hagelschäden - Versicherungs - Gesellschaft zu Erfurt,

welche am Schlusse von 1855

12,684 Mitglieder mit 12,418,625 Thlr. Versicherungssumme zählte, an 1612 Verunglückte 139,053 Thlr. 29 Sgr. 6 Pf. Entschädigung vergütete und außerdem einen Reservefond von 17,000 Thlr. sammelte, an welchem auch alle Neuhinzutretenden Theil haben, fährt auch in diesem Jahre fort, Versicherungen zu billigen Beiträgen abzuschließen.

In den 11 Jahren ihres Wirkens zahlte die Gesellschaft

baare Entschädigungen 1,051,733 Thlr. 28 Sgr. 1 Pf. an 9642 Mitglieder.

Die vorkommenden Schäden werden durch eine aus 3 Mitgliedern bestehende Commission auf die solideste Weise regulirt. Alle Ueberschüsse gehen den Mitgliedern nach den Bestimmungen des Statuts zu gut.

Zur Entgegennahme und zur Anfertigung der Versicherungs-Anträge, so wie zur Verabreichung von Statuten und Antrags-Formularen empfiehlt sich

der General-Agent der Gesellschaft

**Gustav Hartmann in Leipzig,**

Neumarkt, große Feuerkugel.

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38,

Aug. Rob. Eitz, Markt, Bühnengewölbe Nr. 21,

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Die Special-Agenten in Leipzig,



## Sächsisch-böhmische Dampfschiffahrt.

Von Sonntag den 27. April an regelmäßig täglich bis auf Weiteres:

### A. Zwischen Dresden, Schandau, Leitmeritz

\* zum Anschluß an die Eisenbahnzüge von und nach Prag und Wien und an die Omnibuswagen von und nach Teplitz und Carlsbad.

Abfahrtszeiten stromaufwärts:

von Dresden früh 6 Uhr, Vorm. 9 U., Nachm. 2 U., Abds. 6 1/2 U.  
= Pillnitz = geg. 7 U., = geg. 10 U., = geg. 3 U., = 7 1/2 U.  
= Pirna = = 7 1/2 U., = = 11 U., = = 4 U.  
= Schandau Vorm. 10 U., Mittag 1 U., Abds. 6 Uhr Anfuhr.  
= Teitschen (Wodenbach) Mittag 12 U., Nachm. 3 Uhr Anfuhr.  
= Aufsig Nachm. 3 U. zum Anschluß an die Eisenbahnzüge und die Omnibuswagen.

in Leitmeritz Abends 6 Uhr Anfuhr.

Abfahrtszeiten stromabwärts:

von Leitmeritz Vorm. geg. 9 Uhr nach Anfuhr des Courierzuges und Aufsig = 11 1/2 = } der Omnibuswagen in Aufsig.  
= Teitschen (Wodenbach) Nachm. geg. 1 Uhr u. Nachm. 5 Uhr.  
= Schandau früh geg. 6 U., Nachm. geg. 2 1/2 U., Abds. geg. 6 U.  
= Pirna = = 7 1/2 U., = = 3 1/2 U., = = 7 1/2 U.  
= Pillnitz = = 7 1/2 U., = = 4 U., Abds. geg. 7 1/2 U. 7 1/2 U.  
in Dresden früh geg. 8 1/2 U., Nachm. geg. 5 U., Abds. geg. 8 u. 8 1/2 Anfuhr.

### B. Zwischen Dresden, Meissen, Riesa, (Torgau)

zum Anschluß an die Eisenbahnzüge von und nach Leipzig, Chemnitz und Berlin.

Abfahrtszeiten stromabwärts:

von Dresden früh 7 U., Vorm. 11 U., Nachm. 2 1/2 U., Abds. 7 U.  
= Meissen = geg. 8 1/2 U., = geg. 12 1/2 U., = geg. 4 U., Abds. 8 1/2 U. Anf.  
in Riesa = = 10 1/2 U., Nachm. geg. 2 1/2 U., Abds. geg. 6 U. Anf.

\* Jeden Dienstag und jeden Donnerstag Nachm. 2 1/2 Uhr von Dresden nach Strehla, Mühlberg, Belgern, Torgau.

Vom 27. April an erfolgt (anstatt 7 1/2 Uhr) die Abfuhr von Dresden früh 7 Uhr nach Riesa,

(anstatt 12 Uhr) = = = Riesa Mittags 11 1/2 Uhr nach Dresden.

Die neu eingerichtete Fahrt Vorm. 11 Uhr von Dresden nach Riesa ist hauptsächlich für die nach Berlin Reisenden passend. Von Riesa: Rödderau geht der Eisenbahnzug Nachm. 4 1/2 Uhr nach Berlin.

Dresden, im April 1856.

## Die Direction.

### Bekanntmachung.

Bei der heute vor Notar und Zeugen bewirkten Ausloosung von sechs Stück Pusch'schen Partialobligationen sind die Nummern 90, 74, 18, 15, 37 und 91 gezogen worden, was ich den geehrten Interessenten hiermit anzeige. Leipzig, den 23. April 1856.

Dr. Friederici jun.

(Statt 15 Ngr.) für nur 5 Ngr, Rothschild's sicher garantirte Interessen-Berechnungs-Tabelle von 1/2 Ngr. bis 10,000 Thlr. Capital zu 1/8 bis 8 Procent auf 1 Tag bis 1 Jahr. Für jeden Geschäftsmanu und Capitalisten zur sofortigen sichern Uebersicht. (Statt 15 Ngr.) für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

## = Zur 50. K. S. Landes-Lotterie =

habe ich wieder

# Compagnie-Spiele

von 25 Nummern in  $\frac{1}{4}$  Loosen mit 2 Thlr. 20 Ngr.

" 25 " "  $\frac{1}{2}$  " " 1 " 10 " } Einzahlung pro Classe  
" 25 " "  $\frac{1}{8}$  " " " 20 " }

eingesendet, wozu schon jetzt Scheine zu 18 verschiedenen Serien ausgegeben werden.  
Zu recht zahlreicher Bethelligung an diesem vortheilhaften Spiele ladet ergebenst ein

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

### Außerordentlich billig.

**Paul et Virginie.** Geb. mit Kupfern 20 Ngr für 5 Ngr.  
**The Vicar of Wakefield.** Geb. m. 32 Kupfern  $\frac{3}{4}$  Ngr für 5 Ngr.  
**Goldsmiths Gedichte.** Deutsch von Ad. Böttger. Mit Stahlst. geb. 20 Ngr für 5 Ngr.

**The new Pocket-Dictionary of the English and German Languages.** 2 Theile.  $1\frac{1}{2}$  Ngr für 10 Ngr.

**Wörterbuch zu Fr. v. Schillers Gedichten** von Dr. Heinemann. Mit Kupfern. 15 Ngr für 5 Ngr.  
(Erklärung von Wörtern aus der Mythologie ic.)

**Auserlesenes Zauber-Cabinet.** Erklärung aller Kunststücke ic. 20 Ngr für 5 Ngr.

**Winkler, Dr., sammtl. Siftgewächse Deutschlands,** m. 100 Kupfertaf. nach d. Natur col. 3. Aufl. 5 Ngr für 2 Ngr.

**30 verschiedene Stahlstiche** für  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

**10 Blatt Zeichenvorlagen (Köpfe)**  $4\frac{1}{2}$  Ngr für 10 Ngr.

**Madonna di Sixto.** 1 Ngr 10 Ngr für 5 Ngr.

A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 3.

### = Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. =

**Hamburg und die Hamburger.** Portraits, Zustände und Skizzen aus der Gegenwart. (Statt 1 Thlr.) für nur 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

### = Statt 1 Thlr. — nur 5 Ngr. =

**Die Sagen der Stadt Leipzig.** Nach geschichtlichen Ueberslieferungen mitgetheilt von Ferd. Bachhaus. (Statt 1 Ngr) nur 5 Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

**Freunden der englischen Sprache** leicht faßlichen und gründlichen Unterricht in Aussprache, Etymologie und Syntax derselben zu ertheilen empfiehlt sich

J. C. Lehmann, Privat-Lehrer der engl. Sprache,  
Neukirchhof Nr. 46, 2te Etage.

**Tanzunterricht.** Meine Tanzlehr- u. Uebungsstunden beginnen Montag den 28. April und finden Montags und Donnerstags im Saale der löbl. Schneider-Innung statt.

August Wigleben, Tanzlehrer.

### G. Reichsenring, Tanzlehrer.

Sonntag den 27. April beginnen die Sommer-Lecturen im Tanzen. Resp. Anmeldungen nimmt Hr. Fiedler, Brühl, Krafts Hof an.

## Molkentur-Mustalt

zu

### Streitberg

in der fränkischen Schweiz.

Die Kursaison beginnt am 1. Mai und dauert bis 1. October.  
Näheres in dem bei Unterzeichnetem gratis zu erhaltenden Berichte.  
Dr. Weber, prakt. Arzt.

## Molken- und Bade-Anstalt in Heiden, Canton Appenzell in der Schweiz.

Diese jugendliche, vielbesuchte Anstalt wird mit Mitte Mai nächstkommend in neunter Saison wiederum eröffnet. Anerkannt tüchtige Aerzte wirken in derselben. Bestzubereitete Alpenziegenmolken, Kräutermolken, Kräutersäfte, Douche-, Wellen- und Mineralbäder, Zimmer mit Kuhstallwärme, so wie die verschiedensten Mineralwässer, Milch ic. ic. sind jeweilig vorhanden. Die Anstalt selbst steht unter der Leitung des Gründers, welcher ein hochverehrliches Publicum aufs Höflichste einladet.  
Heiden, im April 1856.

Kellenberger Sturzenegger.

## W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-  
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herrens Garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.  
**Annahme-Local:** in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345,  
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

### Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 Ngr, überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlage in Leipzig bei Herrn Theodor Pätzmann, Centralhalle.

Rothe & Comp. in Berlin.

## Bekanntmachung.

Ich sehe mich veranlaßt, zur Warnung darauf aufmerksam zu machen, daß in neuerer Zeit dem Vernehmen nach künstliches Mineralwasser verfertigt wird, welches man sich bemüht, unter fälschlicher Nachbildung der Zeichen des echten Selterser Wassers und unter Benutzung der gewöhnlichen Selterser Wasserkrüge für echtes Wasser in Handel zu bringen.

Es ist dieserhalb einem Jeden, welcher echtes Selterser Wasser zu kaufen beabsichtigt, anzurathen, dabei mit Vorsicht zu Werke zu gehen, damit ihm nicht unechtes unterschoben werde und bemerke ich, daß, abgesehen von den bekannten äußeren Kennzeichen der Krüge, alles echte Selterser Wasser nur durch Stopfen geschlossen wird, welche am unteren Theil mit dem hier neben abgedruckten Brandzeichen versehen sind.

Schließlich erlaube ich mir noch die ergebene Anzeige zu machen, daß bei mir stets echtes Selterser Wasser nebst allen Sorten sonstigen Nassauischen Mineralwassers — direct von den Quellen bezogen — in bekannten Preisen zu erkaufen ist.

Leipzig, im April 1856.

**Samuel Ritter,**

im Auftrag des Herzog. Nassauischen  
Brunnen-Comptoirs in Nieder-Selters.



## Local-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zeige ich hierdurch an, daß ich mein bisher inne gehabtes Geschäftslocal Barfußgäßchen Nr. 7 verlassen und dafür ein günstigeres gelegenes geräumigeres,

## Barfußgäßchen in der Kaufhalle,

das dritte und vierte Gewölbe vom Markte aus, bezogen habe. Zugleich empfehle ich mich mit meinem Lager goldener und silberner Ancre-, Cylinder- und Spindel-Uhren, Pariser Pendulen, ausgezeichneten Regulatoren mit und ohne Schlagwerk etc., so wie zu Reparatur aller Art Uhren.

**Bernhard Zachariä.**



Bisitenkarten höchst elegant 100 Stück 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Adresskarten, Rechnungen empfiehlt die Steindruckerei von **C. A. Walther**, Thomaskirchhof Nr. 13, nicht mehr Hohmanns Hof.

**Künstliche Zähne** werden solid eingesezt Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Et. **A. Meyer**, Zahnarzt.

**Künstliche Zähne** werden von 2 bis 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  à Stück schmerzlos eingesezt und dergleichen Reparaturen in der kürzesten Zeit besorgt von **A. Müller**, Arzt, Petersstraße Nr. 17.

**Wanzen** in den Wänden, so wie in Bettstellen werden auf Bestellung sofort radical vertilgt. Zu gleicher Zeit empfehle ich meine schon seit längerer Zeit bekannte unübertreffliche **Wanzen-tinctur** à Fl. 2  $\frac{1}{2}$ —5  $\frac{1}{2}$ , radicale **Wanzen-tinctur** à Fl. 2  $\frac{1}{2}$ —5  $\frac{1}{2}$  und stark wirkendes **Insectenpulver** à Fl. 1—2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  **F. E. Müller**, kl. Burggasse Nr. 6, 2. Et., an der Zeiger Straße.

**Fensterscheiben** werden zu wirklich auffallend billigen Preisen eingezogen in der Spiegelfabrik Burgstraße Nr. 21 bei **F. A. Berger**.

**Strohüte** werden schnell und billig aufgeputzt Burgstraße Nr. 16a, 2 Treppen Thüre links.

**Damenputz** wird sauber und billig gefertigt, so wie Strohüte schnell garnirt; auch ist man erbötig, außer Haus zu gehen. Nicolaisstraße Nr. 8, 4. Etage.

## Die Cementfabrik Altscherbitz

empfehle deutschen so wie Portland-Cement in jeder beliebigen Quantität. Lager stets vorräthig in der Niederlage Katharinenstraße Nr. 19. Wiederverkäufer und Diejenigen, welche Agenturen übernehmen wollen, haben sich an den Besitzer Dr. Heyner hier zu wenden.

## Zinkweiss.

Die Unterzeichneten, welche die Fabrikation des Zinkweiss seit 6 Jahren, von localen Verhältnissen besonders begünstigt, nach der bewährtesten Methode betreiben und durch neue Erfahrungen vervollkommen haben, liefern ein Product, welches von dem keiner andern Fabrik übertroffen wird, vielmehr durch blendende Weiße und vorzügliche Feinheit und Deckkraft sich auszeichnet; auch bei den Industrie-Ausstellungen zu **Breslau**, **New-York** und **München**, — den einzigen, bei welchen sich die Unterzeichneten betheiligten, — glänzende Anerkennung gefunden hat.

Zur Bequemlichkeit der Consumenten haben sie, — so wie bereits früher in **Berlin**, — nun auch ein

## Commissions-Lager in Leipzig

bei

## Herren Schimmel & Co.,

Salle'sche Straße Nr. 6,

errichtet, dieselben in den Stand gesetzt, die bekannten Qualitäten zu den billigsten Fabrikpreisen zu verkaufen und bei Abnahme größerer Partien besondere Begünstigungen zu gewähren.

Die Vortheile, welche der Zinkweiss-Anstrich vor dem der Gesundheit nachtheiligen, leicht veränderlichen Anstriche mit Bleiweiss bietet, sind allgemein anerkannt und werden durch steigenden Verbrauch des erstern bewiesen; dagegen wird dasselbe hier und da noch unrichtig behandelt, daher mögen die Hauptregeln der Anwendung hier folgen.

- 1) Da das Zinkweiss ein fast unfühbares Pulver bildet, so kann man es zwar blos mit Leinölfirnis anrühren; doch wird der Anstrich schöner, wenn es auf dem Stein gerieben wird, wobei man den Farbenteig nicht zu dünn halten darf, da das Zinkweiss leicht ist.
- 2) Der Anstrich muß mit einem weichen Pinsel leicht aufgetragen werden, ohne stark aufzudrücken; dagegen kann der Pinsel voll genommen werden.
- 3) Leinölfirnis zur Zinkweissfarbe wird bereitet, indem man 6 Pfund feinstall. Braunstein auf 100 Pfund Leinöl in einem Leinwandbeutel in den Kessel hängt, worin man das 12 Stunden lang vorstichtig siedet und dann vollkommen abkühlen läßt. Je öfter man diese Abkochung mit frischem Braunstein wiederholt, desto mehr wird die trocknende Eigenschaft des Firnisses erhöht; doch gehört Zinkweiss zu denjenigen Farben, die schon an und für sich leicht trocknen, wenn man etwas gereinigtes oder französisches Terpentinöl zusetzt.

**Breslau**, im Monat April 1856.

**C. T. Löbbecke & Co.**

Eingehende Aufträge werden wir prompt und sorgfältig ausführen und dienen gern mit Proben.

**Leipzig.**

**Schimmel & Co.**

## Autographische Ragueneau-Pressen.

Neuer, sehr einfacher, compendiöser und tragbarer Apparat um jede **Schrift** oder **Zeichnung** in beliebiger Zahl und mit der grössten Leichtigkeit **selbst zu vervielfältigen**. Acht Grössen zu [14  $\frac{2}{3}$ , 17  $\frac{1}{3}$ , 20], 22  $\frac{2}{3}$ , 25  $\frac{1}{3}$ , 28, 30  $\frac{2}{3}$  und 33  $\frac{1}{3}$  Thlr.

**Die Pressen und der Erfolg sind garantirt.**

Heute Sonnabend den 26 d. Vormittags von 9 bis 12 Uhr bin ich noch anwesend und bereit, den sich hiefür interessirenden Geschäftsmännern und Beamten die Pressen vorzuzeigen und das höchst einfache Verfahren zu erklären. Die Pressen zu den in Klammern gesetzten Preisen sind nicht mehr vorräthig und nehme deshalb Bestellungen auf Lieferung an.

## Karl Göpel aus Stuttgart,

Nicolaistrasse Nr. 1 im Stadtrath Fleischer'sehen Hause.

**Echt kaukasisches Insectenpulver** in Gläsern zu 12  $\frac{1}{2}$ , 2  $\frac{1}{2}$  und 5  $\frac{1}{2}$ , und unfehlbar wirkende **Wanzen-tinctur** zu 2  $\frac{1}{2}$  und 5  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

das **Bereins-Comptoir**, Verkauf Petersstraße Nr. 13.

Noch eine kleine Partie **Strohüte** bedeutend unter den **Fabrikpreisen** empfing **J. E. Richter**, neue Straße Nr. 10 porters.

## Homöopathische Haus- und Reise-Apotheken

sind zu verschiedenen Preisen stets vorräthig in der  
*homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig*  
am Thomaskirchhof, Ecke der Burgstraße.

Der Verkauf des Restes billiger Oelgemälde in brillanten Goldrahmen findet nur noch bis heute Mittag statt im Durchgange der gr. Feuerfugel.

### Ausverkauf von Brillen, Lorgnetten,

Opernguckern, Fernröhren, Loupen, Lorgnettenbrillen und Klemmern zu beispiellos billigen Preisen. Verkaufsbude: Augustusplatz ganz nahe am Johannisbrunnen, der Bude des Herrn Seffzig aus Magdeburg geradeüber.

## Nur an die Herren Kleidermacher von Leipzig und der Umgegend

sind wir fest entschlossen, heute am letzten Resttage den letzten Bestand unserer modernsten, elegant und nobel verfertigten Berliner Herrenanzüge zu auffallend billigen Preisen (aus Gründen, die wir persönlich mittheilen werden) zu verkaufen. Der Verkauf kann jedoch nur in den Frühstunden von 7 bis 10 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr stattfinden.

**Gebrüder Kauffmann aus Berlin,**  
Grimma'sche Straße Nr. 28.

### Ausverkauf zurückgesetzter neuer Meubles

heute  
in Stieglitzens Hofe,  
früher  
Kriegers Meubles-Magazin.

### Das Putzgeschäft von Sophie Tränkner,

Universitätsstraße Nr. 15 parterre (früher Arbeitsnachw.), empfiehlt ein Lager sauber gearbeiteter **Damenhüte** in Strohh und Seide, desgl. (Kinderhüte, auch runde) Hauben u. s. w. zu billigen Preisen.

**Ganz reine** Leinwand  $\frac{3}{4}$  zu Oberhemden,  $5\frac{1}{2}$ ,  $4\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$  Mgr. à Elle, ist bis heute Abend zu haben Hainstraße Nr. 5 bei Steger.

### Chapeaux Canotiers,

ganz leichte Sommerhüte für Herren von feinstem Filz in schönen Naturellfarben empfing neue Zusendung und empfiehlt billigst

**Pietro S. Sala,**  
Grimma'sche Strasse Nr. 8.

### Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager der neuesten Frühlingsmäntel und Mantillen in engl. und franz. Stoffen, Kleider, Oberröcke etc. sehr billig bei  
C. Egelling, Schneidermeister, 2. Stage.

\* Fertige Stickereien, gehäkelte Börsen, Filet- und Häkelarbeiten, Negligé-Käppchen, Morgenschuhe, Klingelzüge von Manilla-Hanf, grüne Fächer, Sommerhandschuhe, Schleier und billige Hutbänder empfiehlt

Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse Nr. 46.

### Salatschwenker u. Draht-Spelseglocken

empfehlte in allen Grössen billigst  
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.

### Manillahanf-Glockenzüge

empfehlte in den neuesten Dessins und allen Farben  
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.

### Marquetterie - Tischdecken

in allen Grössen und Façons empfehlte  
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.

### Lederwaaren, als:

Necessaire mit und ohne Einrichtung, Arbeitskörbchen, Cabas, Taschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel empfehlte

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.



### Die beliebten Pyrmonter Gartenstühle

liegen zum Verkauf Frankfurter Str. Nr. 30, auf dem Holzhofe von

**J. A. Senf.**

### Fussboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchfrei, trocknet sofort nach dem Aufstrich mit dem schönsten, gegen Rässe stehenden Glanze, ist bei Weitem eleganter und bei richtiger Anwendung haltbarer wie jeder andere Aufstrich.

Preis pr. Pfund 12 Sgr.

Franz Christoph in Berlin.

Commissions-Lager bei

**Brandt & Peter,**

Petersstraße Nr. 6.



### Taschenfeuerzeuge

in Silber und Neusilber, engl. Wachs-zünder, Salonhölzer ohne Schwefel und Zündschwamm empfehlte

G. B. Heisinger im Mauricianum,

# Die Spielwaaren-Handlung von Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14,

ist auf das Vollständigste in allen Sommerspielen, worunter viele Neuheiten, assortirt und empfiehlt:

**Raquetts mit Federbällen,**  
**Bolzenbüchsen** neuester Construction,  
**Schiessscheiben,**  
**Draisinen als Pferde,**  
**Luftballons und Drachen,**  
**Kinderschaukeln,**  
**Bogen mit Parachutpfellen,**  
**Säbel und Fahnen,**

**franz. Tänzer und Joujoux,**  
**Gummischlessröhren,**  
**Rufhörner und Trompeten,**  
**Schmetterlingsfänger,**  
**Springtaue,**  
**Exercier- und Jagdflinten,**  
**Wurffiguren und Köpfe,**  
**Abschiessvögel,**

**Reif- und Stäbespiele,**  
**Blaseröhre mit Kugeln,**  
**Stahlbogen mit Pfeilen,**  
**Schnepper und Armbrüste,**  
**Gummi-Ballons und Bälle,**  
**Sand- und Wasserwagen,**  
**Illuminations-Laternen,**  
**Gartengeräthschaften.**

im Lotterie-Ziehungsgebäude 1 Treppe hoch.

Markt- und Katharinenstrassen-Ecke,



## Nur heute noch!



Alle Waare am Markt 1 Treppe,

verkaufe ich zum Schluß der Messe den Bestand meines Lagers  
**eleganter fertiger Herrenanzüge und Schlafröcke,**  
insbesondere Sommerbekleidung, für jedes nur annehmbare Ge-  
bot, um damit zu räumen.

**Der Hoflieferant Adolph Behrens aus Berlin.**

im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.

## Nur noch bis heute Abend!

### Friedens-Preise.

Der in Paris abgeschlossene Weltfrieden hat auch für unsere Branche fertiger Herren-Garderobe eine neue günstige Coniunctur herbeigeführt; diese zur gegenwärtigen Messe bestmöglichst zu benützen, haben wir alle unsere Kräfte concentrirt, um den merklich gesteigerten Ansprüchen und Nachfragen in fertiger Herren-Garderobe auch vollkommen Rechnung tragen zu können — und da wir bei Notirung der Preise besonders diesmal unserm alten Grundsatz getreu stets die niedrigsten und billigsten Preise zu stellen bedacht gewesen, so haben für dieselbe die allerdings noch nicht dagewesene, aber der Zeit angemessen zutreffende Bezeichnung

### Friedens-Preise

gewählt, weil eben so enorm billige Preise noch nie dagewesen sind, dies beweist im vollsten Umfange nachstehend streng wahrer

### Friedens-Preis-Courant.

- 400 Frühjahrs-Heberzieher von franz. Electoral-Luch von 3, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 7 und 10 *sp.*
- 200 Lord Raglan, Pelissier von feinem franz. Velours von 6, 7, 8, 9, 11 und 18 *sp.*
- 200 Geh- und Reifröcke in schwarz, grün, braun und blau auf Camlot und Seide von 4, 5, 6, 7 und 14 *sp.*
- 1500 Commer-, Promenaden-, Gesellschafts-, Regel- und Baderöcke von 1—1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{3}{4}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$  und 3 *sp.*  
Pracht-Exemplare von 3, 4, 5, 6 u. 8 *sp.*
- 300 Bekleider von Satin, Buckskin, Electoral, neueste Sachen, von 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4, 5, 6 *sp.*  
Florantin, Rankin, Drell, von 20 *sp.*, 1 *sp.*, 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$  *sp.*
- 300 Westen in Pique, Wolle, Cachemir, Sammet, Seide, Plüsch, von 20 *sp.*, 1—1 $\frac{1}{2}$ —2, 2 $\frac{1}{2}$  *sp.*
- 600 Schlaf- und Hausröcke von Double-Velours, Lama, Luch, Plüsch von 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3—10 *sp.*
- Ein completer Frühjahrs-Anzug von 2 $\frac{3}{4}$ , 3 $\frac{1}{4}$ , 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$  *sp.*  
Pracht-Exemplare von 5, 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 *sp.*
- Echt amerikanische Regenröcke in Alpaca, Seide.

**Gebrüder Kauffmann aus Berlin,**  
in Leipzig Grimma'sche Straße Nr. 28, 28, 28.

**Echte Pariser Herrenhüte**  
 feinsten Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

## Asphalt

empfehlen **C. G. Walther**, Mittelstraße Nr. 1.

## Dachpappe

empfehlen **C. G. Walther**, Mittelstraße Nr. 1.

**Geschlossene Bett- und Flaumfedern**  
 werden noch billiger wie bisher verkauft bei

**J. Czmann** aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.

## Verkauf oder Verpachtung.

Ein rentables Haus in der Pleißengasse ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Alles Nähere hierüber erteilt **F. Steinbach**, Pleißengasse Nr. 4.

Ein diesiges großes Hausgrundstück in vorzüglichster Lage zu dem Preise von 100,000  $\text{M}$  ist zu verkaufen. Nur zahlungsfähigen Selbstkäufern erteilt nähere Auskunft **Dr. Heint.**

**Zu vertauschen** ist auf Häuser ein schönes Gut mit 169 Morgn. à 9000  $\text{M}$  und ein sehr hübscher Gasthof mit 50 Morgen zu 10,000  $\text{M}$ . Näheres Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

### Zu verkaufen

ist eine in vorzüglicher Lage gelegene Barbierstube mit guten Kundenchaften. Nur reellen Käufern erteilt Näheres

**Eduard Wehnert.**

**Pianofortes.** In Flügel- und Tafelform stehen neue und gebrauchte Forteplano's unter mehrjähriger Garantie billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 23 im Hofe bei **Fr. Dertel.**

Ein Wiener Stutzflügel (6 Octaven) steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Eisenstraße 28 B parterre.

Ein schöner Flügel, so wie Pianinos stehen zum Verkauf bei **L. J. Schoene**, kleine Windmühlengasse Nr. 7.

### Zu verkaufen ist eine

## Zirkelmaschine neuester Construction,

welche bereits bei Betrieb einer Zirkel- und Reifzeugfabrik als vorzüglich sich bewährt hat.

Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

2 große **Rußbaum-Schränke**, Wäsch- und Kleiderschrank, sind zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

**Meubles-Verkauf.** 1 gr. antiker **Roccocoschrank** von Rußbaum, 2 **Secretaire**, 1 **Bureau**, 1 gr. **Commode** mit Aufsatz zu Wäsche, 1 **Wäscheschrank**, verschied. **Tische**, 1 **Sopha**, 2 **Ausschrank**, 1 **Küchenschrank** u. zum Verkauf Burgstraße Nr. 5.

1 **Doppelpult**, 5 einf. **Comptoirpulte**, 4 **Gewölbtafeln** von verschiedener Größe, 1 **Brückenwaage** u. zum Verkauf Burgstraße Nr. 5.

**Zu verkaufen** ist billig ein **Sopha** mit Kissen  
 Antonstraße Nr. 6.

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltenes **Sopha** u. 1 **Secretär** bei **C. Weber**, Gärtner v. d. Gerberthore vis à vis von Sanders Bad.

1 guter **Divan**, 1 **Sopha**, 3 **Tische**, 1 pol. **Tisch**, eine **Kopfbarmatratze** u. ist zu verkaufen Brühl 71, Hof 1 Tr.

3 **Gebett Federbetten**, 2 einzelne Stück, 1 **Matratze** und 1 **Divan** wird verkauft Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** stehen 1 **Kleiderschrank** von Mahagoni, 1 **runder Tisch**, 1 **Commode**, **Schränke**, **Reiser Straße**, **Thorweg n. d. Linde.**

**Eine Communalgarden-Uniform** (blau, einreihig,) mit **Käppi**, **Hirschfänger** u., ist billig zu verkaufen.  
 Nachweis gr. Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.

Ein brauchbarer **vierräderiger Handwagen**, solid gebaut, steht billig zu verkaufen  
 in der **Engel-Apotheke** am Markt.

Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen 5000 **Weinflaschen**, 30 Ellen gußeisernes **Canal-Rohr**, ein großer kupferner **Färberkessel**.

**F. C. Lanzenbauer**, Frankfurter Straße 46.

Ein braunes Pferd (Stute), zum Reiten so wie zum Fahren sehr tauglich, steht billig zu verkaufen  
 Gerberstraße Nr. 29, Stadt Magdeburg.

**Zu verkaufen** sind noch gut schlagende **Nachtigallen**, **Canarienhähne** und **Siegen**, sehr billig, Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Tr.

2 große **Asclepien** (Wachsbäume) sind billig zu verkaufen kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage bei **F. L. Müller.**

**Zu verkaufen** sind 2 Scheffel **Samenkartoffeln** zum Ganzstecken à Scheffel 1 Thlr. **Thonbergstraßenhäuser** Nr. 6 parterre.

## Pfosten-Verkauf.

Eine Partie 8<sup>o</sup> lange, 1 1/2" und 2" starke und 8" - 20" breite **Kiefern Pfosten** liegen zum billigen Verkauf bereit  
 große Windmühlenstraße Nr. 37.



Für

## Gartenbesitzer.

Einige Tausend Stück **Verbenen** in großer Farbauswahl, so wie **Fuchsien**, **Semperflorens-Rosen**, mehrere Sorten schönblühende **Stauden**, was sich Alles ganz besonders zur Schmückung der Blumenbeete eignet, verkauft ganz billig

der Gärtner **Pohle** in **Plagwitz**.

Auch werden Bestellungen entgegengenommen alle Marktstage an meinem Stande auf dem Blumenmarkt in Leipzig.

## Ausdauernde Staudengewächse.

Für Gärten, wo viele Bäume stehen und andere Blumen nicht gut mehr gedeihen, empfiehlt ein sehr schönes Sortiment à Dgd. 20  $\text{M}$  bis 1  $\text{M}$ ; ferner **Frühnelken** pr. Dgd. 5  $\text{M}$ , **Spätnelken** pr. Dgd. 10  $\text{M}$ , **Nelkensenker** pr. Dgd. 15  $\text{M}$ .

**F. Wösch,**

Kunst- und Handelsgärtner am bayerischen Platz.

### Schottische Malven

bei **F. Wösch**, Karolinenstraße am bayerischen Platz.

## Verbenen

in den schönsten Sorten à Dgd. 20  $\text{M}$  bis 1  $\text{M}$ ,

## Lebfoyenpflanzen,

starke und gut in's Gefüllte fallende Sorten, à Schock 3  $\text{M}$ ,

**Mimulus,**

besonders schön auf schattige Gruppen, in prächtigen Farben, **hochstämmige Rosen** in starken Kronenbäumchen empfiehlt

**F. Wösch**, Kunst- und Handelsgärtner, Karolinenstraße am bayerischen Platz.

## Spargelpflanzen,

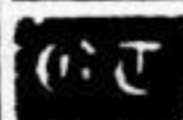
3 jährige starke in 3 der besten Sorten, à 15 und 20  $\text{M}$  gr. pr. Schock, sind zu haben in der Baumschule von

**Apoth. L. A. Neubert,**  
 Hainstraße.

## Waldmeister,

echt und täglich frisch, bei

**F. Wösch**, Karolinenstraße am bayerischen Platz.



## Engl. Senfmehl

feinsten und kräftigsten Qualität empfehlen im Dgd. und einzeln in Original-Bläsern à 5  $\text{M}$

**Gebr. Tecklenburg,**

Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

## Wermuth di Torino

von der besten Qualität habe ich so eben erhalten und empfehle solchen allen Kennern dieses Getränkes.

**A. F. Steiner**, Conditore auf der Reichsstr., Kochs Hof.

**Feinste Limbeer-, Limonaden-, Säfte** empfiehlt hauptsächlich Restaurateuren  
Franz Voigt, Dresdner Straße.

**Maitrank ff.**, täglich frisch von Roselwein, empfiehlt pr. Flasche 7 1/2 Ngr.  
Franz Voigt, Dresdner Straße.

## Natürliche Mineralbrunnen.

Von

**Adelheidsquelle,  
Eger Franzensbrunn,  
do. Salzquelle,  
do. Wiesenquelle,  
Emscher Kesselbrunn,  
do. Kränchesbrunn,  
Friedrichshaller, Pöllnaer, Sald-  
schützer Bitterwasser,  
Homburger Elisabethquelle,  
Kissinger Rakoczy in div. Füllungen,  
Schlesier Ober-Salzbrunn,  
Selterserwasser,  
Vichy grande Grille**

trafen in letztverfloffenen Tagen erneuerte Sendungen diesjähriger Füllungen in ganzen und halben Krügen direct von den Quellen ein und empfehle jene als auch die

übrigen bekannten Mineralbrunnen  
(42 Sorten)

meiner Lager nur frischester Füllungen zu billigen Preisen.

Leipzig, den 17. April 1856.

Mineralwasser-Handlung  
von Samuel Ritter,  
Petersstraße im großen Keiter.

**Speckpöcklinge** von ausgezeichnete Güte erhielt frisch  
Dor. Weise.

**Mecklenburger Schinken** von Milchschweinchen von 4  
bis 8 & erhielt frisch  
Dor. Weise.

**Echte Braunschweiger Schlackwurst**, sehr schön, ver-  
kauft, um damit zu räumen, à 8 10 Ngr.  
Dor. Weise.

## Außergewöhnlich beachtenswerthes Kaufgesuch!

In Folge großer Aufträge bin ich ermächtigt, zu den höchstmöglichen Preisen einzukaufen: Altmodische Porzellan-gegenstände, bestehend in Figuren, Dosen, Vasen, Körbchen, Kaffee- und Speiseservicen etc. etc.; ferner Sonnenschirme von Perlmutter, Elfenbeinschnitzereien, seltene Dosen, dergl. Töpferarbeit, bemalte Gläser, antike Kronleuchter und Spiegel mit Glasrahmen, alte Emaille-, Mosaik-, Bronze-, Bijouterie- und Schmucksachen und noch viele andere dergleichen Gegenstände.

Florian Ulrich, Antiquitäten-Sammler von Dresden,  
wohnhaft hier im Gasthose zur hohen Lilie,

Eingang im Preußergäßchen Nr. 7, 1. Etage, Zimmer Nr. 3.

Verkaufsanträge sind täglich bis 3 Uhr mündlich und schriftlich daselbst anzubringen, außer dieser Zeit nimmt Herr Gastgeber Vort Bestellungen im Gastzimmer daselbst gefälligst entgegen.

## A V I S!

Alle reellen Sattler- und Galanterie-Arbeiten werden zu den besten Preisen von heute den 26. April an im Rheinischen Hofe, Dresdner Straße, gekauft von

Heinrich Robert Weller,  
Sattler und Galanteriehändler in Schleiz.

## Einkauf v. Gold- u. Silbersachen,

goldenen und silbernen Uhren, goldenen Ketten, Tressen, Leibhausscheinen etc. zu höchsten Preisen.

Ferd. Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu kaufen gesucht:

1 Waagebalken, 3 1/2 Ellen lang, 3 große eiserne Mörser, brauchbare Defen, Guss- u. Schmelzeisen in großen u. kleinen Partien.  
F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

## Nur für Heute!

und zwar bloß bis Nachmittags punct 3 Uhr

# Apfelsinen

zu auffallend billigen Preisen, Datteln (neue) à 8 7 1/2 Ngr., feinste Smyrnaer Tafelfeigen à 8 7 1/2 Ngr., Feigen in Schuren, à Schnure 7 1/2 Ngr., Amerikanische Nüsse 3 Ngr., Pecon-Nüsse 4 Ngr., Sicilianische Haselnüsse 4 Ngr., Spanische Nüsse 6 Ngr.  
Moritz Rosenkranz, Markt, zwischen der NB. Alles prima Qualität.) Rathhaushüre u. d. Salzg.



## Friedrich Schrader,

Hoflieferant aus Braunschweig, empfiehlt die letzte Sendung frischer Leber- u. Sardellenleberwurst, Weißwurst, Saucisken, Bratwurst u. s. w.  
Local: Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe des Herrn Ferd. Säckel.

## Frische Schellfische, geräuch. Rhein-Lachs, westphäl. Schinken

erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

## Frische Holstein. Austern, fetten geräuch. Rhein-Lachs

empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Die 113. Sendung großer Holsteiner Austern

in Auerbachs Keller von A. Haupt.

## Gebrauchte Herrenkleider,

ganz besonders Winterkleider, überhaupt allerhand werthvolle Gegenstände, kauft zu den höchsten Preisen

H. Fries,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

## Kupfer und Messing

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen G. A. Jand, Glockengießer und Spritzenfabrikant, Glockenplatz Nr. 1.

Man sucht ein Hausgrundstück mit Hofräumlichkeiten zu kaufen und sind Adressen unter R. M. No. 31. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Bauplatz wird zu kaufen gesucht. Nähere Angaben sub A. F. No. 55 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Objectiv-Glas zu Viertel-Platten Kuchen-  
gartenstraße Nr. 97. E. L. Schmidt.

**Zu kaufen gesucht** wird eine in gutem Zustande befindliche **Brückenwaage** von 1 bis 1 1/2 Centner Tragkraft. Adressen sind niederzulegen in der Expedition d. Blattes unter Z. Z.

**Gesucht** wird ein gebrauchter mittelgroßer Stubenofen mit schönem Aufsatz. Adressen sind abzugeben Burgstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Student der Theologie erbetet sich, auf den Unterricht in höheren Schulanstalten gründlich vorzubereiten. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre **H. E.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Vorteilhaftes Anerbieten!

**Für Stiefige oder Fremde, Kaufmann oder nicht,** bietet sich Gelegenheit, ein gangbares, der Mode nicht unterworfenenes und von Jedermann leicht zu führendes Geschäft mit 2—300 Thlr. zu übernehmen. Firma kann auf Verlangen mit abgelassen werden. Adr. sind unter Chiffre **H. F. H. 50.** in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Theilnehmer einer Kramerfirma. Näheres Marktstraße Nr. 3 parterre links.

**Affociats-Offerte.** Ein kaufmännisch gebildeter Mann wünscht sich bei einem soliden, sichern u. lucrativen Geschäft mit einigen 1000  $\text{fl}$  zu betheiligen. **A. Luderitz** in Leipzig, Kl. Fleischerg. 23/24.

## Bekanntmachung.

Sachverständige Maurergesellen können unter Beibringung günstiger Zeugnisse über deren Wohlverhalten bei gutem Lohn dauernde Arbeit finden bei dem Maurermeister **Anton Weiger** in Schneeberg.

Ein tüchtiger **Uhrmachergehülfe**, der besonders in Reparaturen, Repassage von neuen Uhren, Chronometern ganz geschickt ist, wird zum Engagement nach Dossa gegen einen jährlichen Gehalt von 6—700 Thaler gesucht.

Betreffende frankirte Anmeldungen beliebe man unter Beilegung der nöthigen Atteste an Herrn **S. Fränkelsen** hier zu richten.

**Gesucht** wird ein Koch für eine Restauration, welcher in der feinern Küche Vorzügliches leisten kann. Nur Solche, die mit besten Zeugnissen versehen sind, können sich melden unter der Chiffre **W. K. franco** poste restante Bad Kösen.

## G e s u c h .

**Circa 12 feine Rockschneider** finden bei mir sofort gute und dauernde Beschäftigung. Auswärtigen, welche in Folge dieser Annonce die Reise nach hier unternehmen wollen, vergütige ich die Reisekosten in 3ter Wagenklasse.

Magdeburg, den 24. April 1856.

**Ed. Anders** jun., Hof-Kleidermacher.

Ein **Silberarbeiter-Gehülfe** findet dauernde Condition bei **Wilh. Bächler**, Weissenfels.

**Gesucht** werden einige gewandte **Colporteur** durch **N. Böhner**, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 121.

## Zur Beachtung.

Ein gebildeter Mann von sanftem Charakter und unbescholtenem Rufe, welcher, nachdem er Vormittags seine etwaigen Geschäfte besorgt, die Nachmittagsstunden von 2 bis 10 Uhr einem älteren Manne als Gesellschafter widmen könnte, wird gesucht, und erfährt man das Nähere Brühl Nr. 77, 2te Etage Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr.

**Gesucht** wird ein gewandter Kutscher nach auswärts; derselbe muß als solcher gewesen sein u. gute Atteste haben. Reichsstr. 9, Hof 2 Tr.

**Gesucht** werden einige **Bogenfalter**

Mittelstraße Nr. 4.

Ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gedient hat und gute Zeugnisse beibringen kann, wird zu miethen gesucht zum 1. Mai Ritterstraße Nr. 45.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein Laufbursche Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, Brühl Nr. 59, im Hofe quervor 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein ordentlicher Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, beim Tischlermeister **Heinrich Krüger**, Holzgasse 12.

**Gesucht** wird sogleich eine Demoiselle in Putz Neulirchhof Nr. 46, 2 Treppen.

Es können noch einige **Lambourirerinnen** Beschäftigung finden. **J. A. Stietels** Stickerie-Manufactur.

**Geübte Weisnäherinnen** werden gesucht Seitengasse Nr. 118, 2 Treppen.

**Putzmacherinnen** sucht sofort **Wilhelmine Langrock**, Schuhmachergäßchen Nr. 3.

Eine geübte Putzmacherin wird unter annehmbaren Bedingungen nach auswärts sofort zu engagiren gesucht; ganz freie Station ist Hauptbedingung mit. Offerten unter **L. C. H. 90.** werden durch die Expedition dieses Blattes gefälligst erbeten.

Für die Küche wird zum 15. Mai ein erfahrenes und ordentliches Dienstmädchen gesucht Königsstraße Nr. 1, eine Treppe links.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein Mädchen in gesetzten Jahren zur häuslichen Arbeit. Doch nur Solche wollen sich melden, die an strenge Reinlichkeit gewöhnt sind und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu melden Mühlgasse Nr. 13, 1 Treppe rechts, von 9—11 Uhr.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen von 15—17 Jahren zur Aufwartung Mühlgasse Nr. 5, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine Jungemagd; nur mit den besten Zeugnissen Versehene wollen sich melden äußere Zeiger Straße, dem Tivoli gegenüber.

## Ein junger Cigarrenmacher,

der gute Atteste aufzuweisen hat, sucht eine Stelle, allein zu arbeiten, entweder in oder außerhalb Leipzig. Näheres bittet man bei Herrn **Hauf**, Johannisgasse Nr. 3 zu erfragen.

Für einen jungen Menschen, von achtbaren und rechtlichen Aeltern erzogen, gelernter **Destillateur** und **Materialist**, welcher bereits auch schon einige Jahre in großen Handlungshäusern der Niederlausitz als Commis zur völligen Zufriedenheit seiner Principale fungirt hat, worüber ihm die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wird Verhältnisse halber ein baldiges Unterkommen, wo möglich in Leipzig oder dessen Nähe, gesucht.

Auch ist derselbe im Stande für ein En gros-Geschäft gewünschte Forderungen zu leisten.

Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann

Herr **G. A. Eberwein**  
zu Königswartha bei Bausen.

Ein Bursche, welcher längere Zeit als Kellnerbursche in einer Restauration gedient und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein weiteres Unterkommen. Näheres bei Herrn **Görsch**, Burgstraße Nr. 21.

**Gesucht** wird von einem jungen Menschen, der, von langer Krankheit genesen, vater- und mutterlos, ohne Anhalt und Mittel besteht, eine Stelle als Schreiber oder Laufbursche. Empfehlende Auskunft ertheilt Pastor **Michaëlis**, Franfurter Straße Nr. 7.

Ein junger Mensch, z. B. in Leipzig, der 2 Jahre in einem Schnittgeschäfte war und die besten Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht einen Posten als Markthelfer. Offerten werden unter **C. B. H. 4** poste restante erbeten.

Ein junger kräftiger Mann, der sich keiner Arbeit scheut, rechnen und schreiben gelernt hat, gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Markthelfer oder Kutscher. Ein Jeder wird gebeten, die Adresse beim Kaufm. Zeig auf der Gerberstraße niederzulegen.

Ein Bursche rechtlicher Aeltern, 14 Jahre alt, von außerhalb, wünscht als Laufbursche in irgend einem Geschäfte, wo er auch schriftliche Arbeiten mit übernehmen könnte, placirt zu werden. Gef. Offerten bittet man unter der Adr. **M. M.** in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern von außerhalb sucht als Lehrling in einem hiesigen Materialwaaren-Geschäfte eine Stelle. Näheres wird Herr **Alexander Broche** hier gern mittheilen.

Eine Altenburgerin, welche nicht ganz unerfahren ist und sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst bis zum 1. oder 15. Mai. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 20 beim Hausmann.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 117.]

26. April 1856.

Ein junges anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches früher in einem Mehl- und Productengeschäft, später in einer Bäckerei conditionirte und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Verhältnisse halber sofort eine ähnliche Stelle, würde aber auch in einem andern Geschäft eine Stelle als Verkäuferin annehmen.

Näheres wird ertheilt Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Ein junges Mädchen, welches nähen und platten kann, auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Adressen bittet man große Fleischergasse Nr. 28 niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches bei einer anständigen Herrschaft dient, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 17 bei Madame Hensch.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 1. Mai einen anständigen Dienst für häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft zu erfragen Brühl Nr. 30, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen von 17 Jahren, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfragen Reichels Garten, hinter der Colonnadenstraße im Schmiedegebäude 2. Etage.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen sucht für die Nachmittagsstunden eine Aufwartung. Näheres neue Straße 7, 3 Tr.

Ein arbeitsames Mädchen sucht bis 1. Mai oder später für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Raschmarkt Nr. 3, 1 Treppe.

**Logisgesuch.** Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten bis 1. Juli ein Logis mit 3 Stuben und sonstigem Zubehör im Grimma'schen Viertel oder dessen Nähe.

Adressen mit Preisangabe bittet man mit H. S. H. 17. bez. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird eine geräumige Handlungs-Localität mit großen Niederlagen, Böden, Keller, Comptoir etc., unter der Chiffre L. S. H. 26 in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird ein Geschäftslocal von 2 bis 3 Zimmern, wo möglich in Buchhändlerlage, sogleich oder bis ultimo Juli beziehbar. Gefällige Offerten bittet man an Herrn L. D. Weigel, Königsstraße Nr. 23, zu richten.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis, Stadt od. innere Vorstadt, im Preise von 70 bis 110  $\text{R}$ , von stillen pünctlich zahlenden Leuten.Adr. bittet man Petersstr. Nr. 33, 1 Tr. abzugeben.

## Gasthaus-Verpachtung.

Zu verpachten ist vortheilhaft ein frequentes Gasthaus 1. Ranges in einer lebhaften Stadt in der Lausitz, dicht an der Eisenbahn gelegen. Näheres Rosplatz in der Brezel, 2 Treppen bei Held.

**Zu verpachten:** eine schwunghaft betriebene Restauration mit Tanzsalon.

Dr. Wilh. Nidel, Burgstraße Nr. 1.

Zwei schöne geräumige **Gewölbe** in dem auf der Dresdner Straße neu erbauten Hause Nr. 58 und 59 sind getrennt oder zusammen sofort zu vermieten durch

Adv. Dr. Söller,  
Reichsstraße Nr. 45, 2. Etage.

In Gohlis Nr. 16 ist ein Sommerlogis mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Als äußerst vortheilhaft gelegenes **Verkaufslocal** in frequentester Meßlage, in der Nähe des Marktes, wird eine parterre befindliche zweifreistufige Stube empfohlen, sowohl für Herren Restauranten als für Einheimische auf das ganze Jahr. Näheres zu erfahren in der Destillation kl. Fleischergasse Nr. 28.

Eine **neu und elegant eingerichtete 1. Etage** in angenehmer Lage der innern Vorstadt ist für 250  $\text{R}$  noch zu Johannis wegen Veränderung zu vermieten, so wie ein **sehr anständiges geräumiges Parterre**, aus 9 Piecen bestehend, nahe der belebtesten Promenade und unweit des Marktes, ist für 350  $\text{R}$  sofort oder von Johannis ab zu vermieten durch  
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein freundliches vollständig eingerichtetes **Restaurationslocal** mit Garten und Marmorkegelbahn, und ein **großes Gewölbe** nebst Wohnung, beides in lebhaftester Lage der Vorstadt, ist sofort zu vermieten durch  
Dr. Heintz.

Ein nettes **Familienlogis** von drei Stuben, 2-3 Kammern, Küche, Speisekammer etc., part., neu eingerichtet, am Ende der bair. Straße 74b gelegen, ist zum 1. Juli c. zu vermieten. Auch ein unter den Fenstern gelegenes Gärtchen schon jetzt zu haben.

## Sommerlogis.

Ein Zimmer mit Flügel und Schlafgemach ist in Lindenau zu vermieten. Auskunft wird ertheilt in der Restauration des Herrn Blöding auf dem Neumarkt.

## Zu vermieten

ist eine Stube in Altschönefeld als Sommerwohnung für eine einzelne Person. Das Nähere daselbst in Nr. 30 zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche meublirte Stube Neukirchhof Nr. 44, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein anständig meubl. Zimmer nebst Kammer zum 1. Mai an Herren der Handlung Place de repos Haus 5, 3. Et.

**Zu vermieten** ist den 1. Mai billig eine schöne Stube mit Cabinet, meubl., Promenadenaussicht, Brühl 60 hinten querr. 2 Tr.

**Zu vermieten** an ledige Herren ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer sogleich oder 1. Mai Nicolaistraße 13, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube nebst Kammer an der Promenade Plauenscher Platz 1, 4 Treppen.

Eine meubl. Stube nebst Alkoven, separ. Eing., auch 2 Schlafstellen sind zu vermieten Petersstraße 43, 3 Tr. C. Schulze.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Bett Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen bei  
W. Wagner.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube Petersstraße Nr. 38, quervor im Hofe 1 Treppe.

Ein gut meublirtes Garçonlogis ist sogleich zu vermieten Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 1604b.

Eine meublirte Stube ist zum 1. Mai an Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten Moritzstraße Nr. 9, 1 Tr.

Grimm. Straße Nr. 11, 4 Tr. vorn heraus ist vom 1. Mai oder später eine gut meublirte Stube mit oder ohne Bett zu vermieten.

Ein anständiges Mädchen findet Wohnung in einer freundlichen Stube bei deren einzelnen Bewohnerin. Näheres Brühl Nr. 17 bei Herrn Pos. Hillig zu erfahren.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Querstraße Nr. 29, 1 Treppe links.

Für ein ordentliches Mädchen, das Beschäftigung außer dem Hause hat, ist sogleich oder später eine freundliche Schlafstelle offen Hainstraße Nr. 4.

# Circus Renz

in der großen Arena auf dem Königsplatz mit Gasbeleuchtung.  
Heute Sonnabend den 26. April  
**grosse Benefiz-Vorstellung**  
für Mlle. Käthchen Renz.

Die großen Tremplin-Sprünge von den Gebrüdern Casovani und Aemilio ausgeführt, wobei der Secht- und Pfeisensprung, so wie der Sprung über 12 Pferde und zuletzt durch ein Brillant-Feuerwerk stattfinden wird.

Zum ersten Male wird der in drei Monaten in Freiheit dressirte arabische Schimmelhengst Saladin von E. Renz vorgeführt.

Abdallah, arabischer Schimmelhengst, geritten von E. Renz.

Das Jagdperd Mirza, geritten von Mad. Tourniaire.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen **great steeple chase**. Herr Admiral Tom Pouce.

Zu den beiden letzten Vorstellungen, welche morgen um 4 Uhr und um 7 Uhr stattfinden, erlaube ich mir ganz ergebenst ein geehrtes Publicum von Leipzig und Umgegend einzuladen.  
E. Renz, Director.

Zu meiner außerordentlichen Vorstellung erlaube ich mir ein geehrtes Publicum ganz ergebenst und freundlichst einzuladen.  
Käthchen Renz.



**Aegyptischer Zauberpalast**  
mit 300 silbernen Apparaten  
vor dem Petersthore.

**Prof. Ad. Bils aus Athen**

gibt heute zwei Vorstellungen in der modernen ägyptischen Zauberei.

1. Vorstellung 4 1/2 U., 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Parquet 15  $\mathcal{R}$ , 1. Pl. 10  $\mathcal{R}$ , 2. Pl. 5  $\mathcal{R}$ , 3. Pl. 2 1/2  $\mathcal{R}$ . Das Nähere die Programme.

**Die große Aufstellung von Stereoskopen**  
in der Centralhalle

ist noch inclusive Sonntag eröffnet und lade alle Kunstfreunde zu deren Besuch noch ganz ergebenst ein. Ein ganz überraschender Genuß wird den geehrten Besuchern zu Theil.

C. S. Felber.

**Theater in Stötteritz,**

im Saale des Herrn Tuschmann.

Heute: Die Räuber auf Maria Culm, Schauspiel in 5 Acten.

Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Englisch, Lustspiel in 2 Acten. Hierauf: Männertreue, Lustsp. in 1 Act. — Abends 8 Uhr: Doctor Fausts Zauberläppchen, Posse in 4 Acten. — Montag: Die Herzogin von Praslin, Drama in 6 Abtheil. Alwin Thieme.

**Mechan. Theater und Theatrum mundi**  
in

Wells Kaffeegarten.

Heute: Der Sturz des Teufels, hierauf Ballet. Zum Beschluß: Neapel.

Anfang erster Vorstellung um 5 Uhr, zweiter um 8 Uhr.

B. Lippold.

**Der Orang-Utang oder Waldmensch,**

der einzig lebende in ganz Deutschland, ist nur noch heute und morgen zu sehen. Man bittet, diese merkwürdige Erscheinung nicht unbenuzt zu lassen.

**Typographia.**

Morgen Sonntag den 27. April Concert und Ball im großen Saale der Centralhalle. Anfang 6 Uhr.

NB. Die noch nicht abgeholten Billets sind heute Abend in der Bierhalle der Centralhalle in Empfang zu nehmen.

Heute Sonnabend bei Herrn Schneemann

**Vocal- und Instrumental-Concert** der Gesellschaft Helfen aus Paris.

Anfang 7 1/2 Uhr.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonnabend den 26. April

**grosses Concert**  
à la Strauss

unter Leitung des Herrn

**Emanuel Bach.**

Anfang 3 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr. — Programm an der Cassé.  
Musikchor C. Puffholdt.

**Bonorand.**

Morgen Sonntag den 27. April

**erstes Früh-Concert**  
von Friedrich Riede.

Anfang 6 Uhr.

**Odeon.**

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. W. Wend.

Löwe's Restauration, Nicolaisstraße.

Sonnabend den 26. April

**National-Concert**

von der rühmlichst bekannten Tyroler Sängergesellschaft

**Penz und Pitzinger.**

Anfang 8 Uhr.

**Leipziger Salon.** Heute 7 $\frac{1}{2}$  Uhr ein solides Länzchen.

**Lange'sche Brauerei.**

Heute den 26. April

Gesangproduction der Tyroler Alpen-  
fänger-Gesellschaft Pfau aus Innsbruck.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

**Hôtel de Saxe.**

Heute Sonnabend Quartett und humoristische Gesang-  
Vorträge der Herren **Strack, Stahlheuer, Musle** u.  
Ring aus Berlin.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Sonntag in der großen Funkenburg.

**Grosser Kuchengarten.**

Morgen Sonntag

**starkbesetztes Concert.**

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von **J. S. Hauschild.**

**Eythra.**

Sonntag den 27. April großes Vocal-Concert.  
Anfang 5 Uhr. **Mittel.**

**Sergers Restauration.**

Morgen zu frischem Fladen und verschiedenen Kaffeekuchen lade  
ergebenst ein.

**Eis** von Apfelsinen à Pot 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., ditto **Baisers** à St. 15 Ngr.  
in der Conditorei von U. B. Clermonts Witwe, Petersstr. 39.

**Morgen Sonntag Erstes Früh-Concert**  
im **Waldschlösschen zu Gohlis.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

NB. Nachmittags von 3 Uhr an Concert.

Das Musikchor des 4. Jäger-Bataillons.

**Morgen Concert in Stötteritz,**

wobei Fladen, Spritz- u. div. Kaffeekuchen, ff. Baier. v. Kurz, vorzügl. Maitränk, Eierkuchen mit jungem Salat, Beefsteaks u. Cotelettes. Schulze.

**Zweinaundorf.**

Sonntag den 27. April Concert (Militärmusik). Mit Auswahl von Speisen und Getränken em-  
pfeht sich einem hochzuverehrenden Publicum ergebenst **Fr. Brabant.**

**Mariabrunnen.** Täglich frisches Gebäck, ausgezeichnetes Ischeppliner ic. Heute Sonnabend den 26. April ist  
bei Sonnenuntergang und heiterem Horizont der Brocken zu sehen. **M. Kraft.**

**Felsenkeller bei Lindenu.**

Morgen Sonntag Abschieds-Concert der Herren **Penz** und **Pisinger.** Hierbei ladet zu gutem Kaffee und delicatem Kuchen  
aus der rühmlichst bekannten Bäckerei des Herrn **Schönemann** in Lindenu, so wie zu vorzüglichen Bieren nebst warmen und  
kalten Speisen ergebenst ein **der Restaurateur.**

**Johne's Restauration im Rheinischen Hofe, Dresdner Straße.** Heute Sonnabend Production  
des Bauredners Herrn **Seldler**, verbunden mit Gesangvorträgen des Baritonisten **J. de Bruin.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Kaiser von Oesterreich.**

Einem hiesigen Publicum zeige ich hiermit an, daß ich mein Restaurations-Local wieder parterre verlegt habe. Zugleich empfehle  
ich einem guten Mittagstisch à Portion 5 Ngr. und ein gutes Glas Lagerbier zu 13 Pf. **G. Zeschke.**

**Zu einem guten Mittagstisch** im Abonnement 5 Thlr. pr. Monat ladet ergebenst ein  
**G. Quente, Petersstraße Nr. 25.**

**Döllnitzer Gosenstube.**

Heute Abend junge Bohnen mit Lachs, alte feine Gose und bairisches Bier, wozu einladet **A. Zerbe, Burgstr. Nr. 22.**

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut bei **F. Senf, Gewandgäßchen 1.**

**Heute Schlachtfest,** wozu Freunde und Bekannte ergebenst einladet  
**Herm. Bothe, Hospitalstraße Nr. 11.**

**Restauration zur grünen Schenke.** Heute Abend Rindsende mit Klößen.  
**C. Schönfelder.**

Die erste Sendung **Wernesgrüner** ist ausgezeichnet.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,**

ausgezeichnetes Lagerbier à Löpschen 13 Pf. und Aepfelwein à Flasche 3 Ngr., Maitränk à Flasche  
5 Ngr. empfiehlt **Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.**

**Lütschenaer Bierstube.** Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.**

**Stadt Malmédy,** Ritterstraße Nr. 39. Heute früh von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr lade zu Speckkuchen ergebenst ein. Das  
bairische, so wie das Zwenkauer Lagerbier sind bestens zu empfehlen. **W. H. C. Carus.**

Heute früh Speckkuchen, Geraer Bier extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstraße  
Nr. 8.**

**Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.** Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
**J. S. Prager, Burgstraße Nr. 25.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, baie-  
risches und Dresdner Waldschlösschenbier ausge-  
zeichnet. **Witwe Schwabe.**

Heute Abend 8 Uhr Speckkuchen.  
**Neuschönfeld. G. Gräfe.**

**Eis** à Portion 2  $\frac{1}{2}$ , **Elsbalsers** à Stück 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
gefrorene **Apfelsinensimonade** à Glas  
1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  empfiehlt von heute an täglich die Condi-  
torei von **Emil Sennerdorf**, Gewandgäßchen Nr. 5.

Heute früh **Speckfuchen** bei  
**Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh 1  $\frac{1}{2}$  Uhr zu **Speckfuchen**, so wie alle Tage zu einem  
guten Mittagstisch ladet ergebenst ein **Ch. Mieth**, Neum. 23.

**Verloren** wurde gestern ein schwarzes Sammet-Armband mit  
goldenen Schiebern. Der Finder wird gebeten, es gegen Erstat-  
tung des Goldwerthes abzugeben bei  
**Dr. Zestermann**, Rudolphstraße Nr. 1.

Es hat ein Mädchen von der Weststraße nach dem Schloß-  
brunnen 2 **Schlüssel** verloren.

Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Dank und  
Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 1660.

Ein schwarzer Wasserhund, Brust und Spigen der Vorderfüße  
weiß, versehen mit einem neusilbernen Halsbande u. dem Steuer-  
zeichen Nr. 254, ist seit dem 23. April abhanden gekommen. Wer  
mir diesen Hund wiederbringt, oder den Ort wo solcher zurückgehalten  
wird mit Erfolg nachweist, erhält eine gute Belohnung Schulg. 1, 3. Et.

### Die Dame,

welche gestern in der Kirchgasse das Logis miethete, wird gebeten  
sich noch einmal dorthin zu bemühen.

Denjenigen, welche sich heute (Sonntag den 26. April) einen  
genussreichen Abend verschaffen wollen, wird der Besuch des heu-  
tigen Concerts im Hotel de Pologne aus voller Ueberzeugung  
empfohlen. Die Gesangsvorträge des Herrn **Sahn** werden Nie-  
mand unbefriedigt lassen und die declamatorischen Vorträge von  
**Madame Sahn** gehören dem Bernehmen nach ebenfalls zu den  
bessern Leistungen in diesem Fache. Wir wünschen, daß dem  
Künstlerpaare die wohlverdiente Anerkennung im vollsten Maße  
u Theil werde.

S. — H. — D. — N.

Wir halten es um so mehr für Pflicht, das kunstsinige Publi-  
cum auf das Lustspiel „**Gemahl der Königin**“, dessen  
Aufführung auf unserer Bühne bevorsteht, aufmerksam zu machen,  
da der Dichter einer unserer geachtetsten Mitbürger ist.

Dr. S. A. N.



Heute Abend 8 Uhr  
erste  
**GENERALVERSAMMLUNG.**

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Das geraubte Kind von Otto Erdmann in München.

Sonnen-Untergang von Th. Weber in Berlin.

Seestück von demselben.

Norweg. Felsenküste von demselben.

Baumpartie bei Dessau von demselben.

Thierstück von Herrn. Günther in Stuttgart.

Italien. Schnitter, ihr Mittagsbrod verzehrend, von G. Perls-  
berg in Nürnberg.

Aussicht auf den Bierwaldstätter See von E. Sparmann in  
Dresden.

Heute Morgen nahm Gott unser innigstgeliebtes jüngstes Kind,  
**Felix**, wieder zu sich, was wir theilnehmenden Freunden und  
Bekanntem nur hierdurch mittheilen.

Leipzig, am 25. April 1856.

Albert Sudtloff und Frau.

Allen, welche unsern unvergeßlichen Verstorbenen Herrn **Hein-  
rich Ludwig Ohrtmann** noch im Tode hochehrende Beweise  
der Achtung und des Wohlwollens gegeben, nicht minder auch  
uns einer erhebenden Theilnahme gewürdigt haben, hiermit unsern  
tiefempfundenen herzlichsten Dank

Die Hinterlassenen.

## Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Das Pecht'sche Gemälde „der Einzug der Oesterreicher in Venedig“  
bleibt nur noch heute und morgen hier ausgestellt.

## Morgen Sonntag — Sebastian II. — Connewitz.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

### Angemeldete Fremde.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| Amelung, D. jur. aus Weimar, Palmbaum.           | Hamann, Weber aus Chemnitz, Stadt Riesa.           | Veterien, Schiffsbauer aus Kopenhagen, und        |
| v. Broich, Kfm. a. Bever, und                    | Höhlig, Kfm. a. Weissen, deutsches Haus.           | Kohreent, Kfm. a. Salzburg, Stadt Wien.           |
| Bergel, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.        | Herrmann, Uhrm. a. Göttingen, Stadt Wien.          | Richter, Kfm. a. Potsdam, und                     |
| v. Boyneburger, Officier a. Weimar, d. Haus.     | Herzer, Kfm. a. Washington, Stadt Breslau.         | Niegel, Buchh. a. Berlin, Hotel de Baviere.       |
| Burger, Uhrenh. a. Güttenbach, und               | Hölscher, Buchh. a. Coblenz, Stadt Hamburg.        | Reißig, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.            |
| Böttcher, Fabr. a. Apolda, halber Mond.          | Jäger, Färber a. Hirschberg, Stadt Wien.           | Räger, Kfm. a. Limbach, Stadt London.             |
| Baumgarten, Legat.-Secret. a. München, S. de     | Jahn, Kfm. a. Dessau, Stadt London.                | Stevens, Kfm. a. Brüssel, und                     |
| Prusse.  | John, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.            | Sponoly, Kfm. a. Rostock, Hotel de Baviere.       |
| Bader, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.         | Knauer, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.          | Siegmann, Secret., und                            |
| Büchner, D. a. Darmstadt, und                    | Kurth, Sänger a. Stettin, Rauchwaarenhalle.        | Schön, Kfm. a. Hof, Stadt Wien.                   |
| Buderus, Kfm. a. Ruppertsburg, St. Hamburg.      | Körner, Steinmetz a. Teplitz, St. Dresden.         | Suppan, D., Adv. a. Speries, Stadt Cöln.          |
| Büschel, Künstler a. Dresden, Rauchwaarenhalle.  | Klumm, Graveur a. Reichstadt, Palmbaum.            | Schubert, Buchh. a. Berlin, Stadt Breslau.        |
| Gronacher, Kfm. a. Bamberg, Stadt London.        | v. Kommerstädt, Aggef. a. Schönfeld, S. de Prusse. | Schmidt, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.          |
| v. Gronstern, Hofsägermeister a. Rehmten, Hotel  | Leuckardt, Amtsrath a. Dresden, Palmbaum.          | Spahn, Kfm. a. Gisenberg, und                     |
| de Baviere.                                      | Laasen, Schiffsbauer a. Kopenhagen, und            | Stof, Papierfabr. a. Grimmitzschau, Hamb. Hof.    |
| Dobberke, Kfm. a. Aachen, Stadt Dresden.         | Lehmann, D. a. Zwickau, grüner Baum.               | Sommer, Kfm. a. Wien, Palmbaum.                   |
| Dörfling, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Rom.          | Löber, Aggef. a. Peter, Hotel de Prusse.           | Schreck, Magazinverw. a. Klosterlausniz, und      |
| Davignon, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.       | Loback, Kfm. a. Dresden, Stadt London.             | v. Seydlich, Offic. a. Naumburg, deutsches Haus.  |
| Döhler, Gbes. a. Kleingera, deutsches Haus.      | Lueder, Obercommissär a. Kellerhausen, S. de Bav.  | v. Sedendorf, Aggef. a. Jinks, deutsches Haus.    |
| Gfelen, Kfm. a. Greiz, Hotel de Baviere.         | Levi, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.                | Schmidt, Braumstr. a. Schladebach, S. de Prusse.  |
| v. Fürstenberg, Fürst a. Wien, Hotel de Baviere. | Monreau, Def. a. Magdeburg, Stadt Cöln.            | Traute, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.              |
| Felber, Def. a. Chemnitz, Stadt Riesa.           | Matinka, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.                  | Trüschler, Uhrm. a. Lützen, halber Mond.          |
| v. Gräve, Offic. a. Naumburg, deutsches Haus.    | v. Mauverode, Stallmstr. a. Weimar, und            | v. Thüngen, Freih., Oberleutn. a. Wien, Hotel     |
| Gewitte, Kfm. a. Taurroggen, Hotel de Prusse.    | v. Meßsch, Rent. aus Steinbrücken, d. Haus.        | de Prusse.  |
| v. Gablenz, Frau a. Grimma, Stadt Dresden.       | Offrem, Pastor a. Löbzig, Palmbaum.                | Vassali, Kfm. a. Posen, Stadt Wien.               |
| Haberland, Insp. a. Roitzsch, Hotel de Prusse.   | v. Ornaß, Officier a. Weimar, deutsches Haus.      | Weise, Kfm. a. Berlin, Stadt London.              |
| Heinemann, Buchh. a. Halle, Palmbaum.            | v. Pflug, Kammerh. a. Strehla, St. Hamburg.        | Wolff, D. a. Altenburg, Hotel de Baviere.         |
| v. Hane, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.             | Bresler, Telegraphendir. a. Dresden, St. Dresden.  | Wittig, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.           |
| Hey, Adv. a. Altenburg, und                      | Pohl, Adv. a. Borna, deutsches Haus.               | Weißhoff, Arzt a. Klosterlausniz, deutsches Haus. |
| Hempel, D. a. Dresden, grüner Baum.              | Prüfer, Holzh. a. Klosterlausniz, braunes Hof.     | Bürter v. Hausen, Kfm. a. Zürich, S. de Bav.      |

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **K. F. Sannell**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.